

24. Spieltag | Samstag, 06.03.2021 | Anstoß 13 Uhr | Ausgabe 484 | 1,50 € (0,50 € für den Nachwuchs)

 **BUNDESLIGA**

VEILCHENECHO



FDGB-Pokalsieger 1955 DDR-Meister 1956•1957•1959 ★★★

Heute
500.
Zweitligaspiel
unseres
Kumpelvereins



REKORDSPIEL
419
FC E AUE - VfL BOCHUM

**WILLKOMMEN
IM SCHACHT**

Hannover 96



Den Spielball präsentiert
heute unser **Kumpelverein**



Exklusiver Gesundheitspartner

A hand holding a red credit card and a whistle. The card is held in a way that the back is visible, showing a QR code and some text. The whistle is attached to a black cord. The background is a blurred stadium scene with bright lights.

**Karte zeigen
ist einfach.**



erzgebirgssparkasse.de

**Wenn man ein Konto nutzt,
dass den Zahlungsverkehr
bequem und flexibel ge-
staltet und mit den aktu-
ellen Apps auch unterwegs
für Unabhängigkeit sorgt.**

Wo immer Sie gerade sind – wir sind mit Ihnen. Als Finanzpartner, der Sie kennt und versteht, begleiten wir Sie durchs Leben. Mit modernsten Services, die Ihnen das Leben leichter machen. Und mit kompetenter Beratung, die Sie weiterbringt.

Fragen Sie uns jetzt. Wir helfen gern.

 **Erzgebirgs-
sparkasse**

AUES NUMMER EINS BEHÄLT WEISSE WESTE



FanShop
Seiten 4 + 40

Zum Heimspiel am 19. Februar gegen den VfL Bochum hielt Martin Männel seinen Kasten sauber, 1:0 gewannen die Veilchen gegen den Aufstiegsanwärter aus dem Ruhrpott. Für unseren Kapitän war es noch aus anderem Grund ein besonderer Tag: Aues Nummer eins ist mit aktuell 420 Pflichtpartien alleiniger Rekordspieler unseres Vereins. Jan Hochscheidt überreichte ihm ein Jubiläumstrikot (siehe Titelseite). Überhaupt jagt derzeit ein Jubiläum das nächste. So wurde am 4. März der 75. Vereinsgeburtstag gefeiert und die heutige Begegnung ist die 500. Zweitligapartie der Veilchen. Ausführlich dazu in diesem Heft.

Foto und Titelbild: Picture Point / Roger Petzsche

VEREINSANSCHRIFT

FC Erzgebirge Aue e. V. • Geschäftsstelle und FanShop
Lößnitzer Straße 95 • D-08280 Aue-Bad Schlema
Telefon 03771 598230 • Telefax 03771 598233029
sekretariat@fc-erzgebirge.de • www.fc-erzgebirge.de
Marketing, Sponsoring: Enrico Barth, barth@fc-erzgebirge.de

Herausgeber: FC Erzgebirge Aue
Redaktion: Olaf Seifert (Pressebüro); Bernd Friedrich,
Alexander Gerber (Pressebüro), Steffen Colditz, Robert Scholz, Burg
Gesamtherstellung:
ERZ.art GmbH, Wettinerstraße 54, D-08280 Aue-Bad Schlema
Olaf Seifert, Telefon 03771 291735, o.seifert@erz-art.de
Druck: Druckerei Mike Rockstroh
Fotos: Olaf Seifert, Foto-Atelier LORENZ, Alexander Gerber, Steffen Colditz,
Frank Kruczynski, Picture Point, Burg, FCE, Fans
Pressesprecher: Peter Höhne, Telefon 03771 598233017
presse@fc-erzgebirge.de
Titelfoto: Picture Point / Roger Petzsche

FUSSBALLMEISTER DER DDR

1956, 1957, 1959

POKALSIEGER DER DDR

1955

FUSSBALLMEISTER DER ÜBERGANGSRUNDE

1955

TEILNAHME AM EUROPAPOKAL DER LANDESMEISTER

1957/1958, 1958/1959, 1960/1961

TEILNAHME AM UEFA-POKAL

1985/1986, 1987/1988

INTERNATIONALER FUSSBALL-CUP

1984, 1985, 1987, 1989

SACHSENPOKALSIEGER

2000, 2001, 2002, 2016

AUFSTIEGE IN DIE 2. BUNDESLIGA

2003, 2010, 2016



FanShop
am Stadion

JUBILÄUMSBOX
anlässlich
75 Jahre
Wismut Aue

46€



RETROSHIRT 75 Jahre Wismut Aue Größen S bis 4XL **POSTER** Kunstdruck Jubiläum 75 Jahre A4 Format, **JUBILÄUMS DIPPL**, Kaffee- oder Teebecher, Material: Emaille **SCHLÜSSELANHÄNGER** aus Holz (Nussbaum) mit Messingöse sowie Schlüsselringen mit Messingbeschichtung **FESTZEITSCHRIFT** 75 Jahre Wismut Aue - Echo, Sonderausgabe zu unserem Jubiläum 75 Jahre Wismut Aue **SERVIETTEN**

online 24 Stunden für euch geöffnet <https://fanshop.fc-erzgebirge.de/>



FC ERZGEBIRGE AUE – VFL BOCHUM 1:0 (1:0)
 2. BUNDESLIGA 2020/21 | 22. SPIELTAG | FREITAG
 19. FEBRUAR 2021 | ANSTOSS 18.30 UHR | ERZGEBIRGSSTADION AUE



Gaëtan Bussmann (ganz links) erzielte bereits in der 29. Spielminute den Treffer zum 1:0-Endstand. Foto: Picture Point / Roger Petzsche

Viele Chancen auf beiden Seiten, doch am Ende das gute Ende für die Auer, so ist das Spiel schnell zusammengefasst. Zunächst gratulieren wir aber Martin Männel zu seinem 419. Spiel für die Veilchen, damit ist er ab sofort der alleinige Rekordspieler in der Auer Fußballgeschichte.

Ohne abzuwarten begann die Partie und beide Teams schenkten sich von der ersten Minute an nicht einen Zentimeter Platz auf dem Rasen. Bereits in der zweiten Minute knallte der Ball an den Außenpfosten des Auer Tores, Holtmann

hatte aus spitzem Winkel abgezogen. Auch die zweite Chance für die Gäste war eine richtig dicke. Einen Freistoß von der linken Seite konnte die Auer Abwehr nicht entschärfen und Tesche kam aus zwei Metern völlig frei zum Abschluss, schaffte jedoch das Kunststück, übers Auer Tor zu schießen (4.). In den folgenden Minuten zogen die Veilchen das Spiel immer mehr an sich und setzten eigene Akzente. Zunächst waren es noch Versuche aus der Distanz, wobei die Schützen entweder in Riemann ihren

Tore: 1:0 Gaëtan Bussmann (29., Kopfball; Vorlage: Jan Hochscheidt).
Zuschauer: keine.
Schiedsrichter: Martin Petersen aus Stuttgart.







Meister fanden oder knapp neben das Tor geschossen. In der 20. Minute stellte Clemens Fandrich auf Ausgleich in Sachen Aluminium, Riemann lenkte seinen Schlenzer an den rechten Pfosten. Florian Krüger war der nächste, der allein vorm Tor der Gäste auftauchte, dabei jedoch im letzten Moment gestoppt wurde. Die nächste Möglichkeit zur Führung erspielten sich Ben Zolinski und Jan Hochscheidt, der per Lupfer aus rund zwanzig Metern an den Fingerspitzen von Riemann scheiterte. Jedoch brachte der anschließende Eckball das verdiente 1:0. Jan Hochscheidt servierte die Kugel von links in den Fünfmeterbereich, wo Gaëtan Bussmann einlief und wuchtig per Kopf in die Maschen traf (29.). Bis zum Seitenwechsel hätten die Veilchen die Führung erhöhen können, ja müssen. Florian Krüger und Ognjen Gnjatić schafften es nicht, das Leder an Riemann vorbeizubringen. Pech hatte Zolinski beim Versuch, von der Strafraumgrenze Riemann zu überwinden. Die Kugel strich haarscharf über die Querlatte.

Die ersten dicken Chancen in Hälfte zwei besaßen wiederum unsere Veilchen. Florian Krüger scheiterte am überragend haltenden VfL-Keeper, der mit den Fingerspitzen klären konnte, nachdem Jan Hochscheidt bei seinem Sololauf den Ball nach vorn getrieben hatte. Kurze Zeit später boten sich Ben Zolinski zwei weitere Möglichkeiten zur Vorentscheidung, doch beide Versuche nach einer Ecke von links wurden vor der Linie gestoppt. Auf der anderen Seite wurde der Druck in den letzten zwanzig Minuten aufs Tor von Martin Männel immer stärker. Mehrmals stand dabei Ganvoula im Mittelpunkt, der entweder an Martin Männel scheiterte oder zu ungenau zielte. Glück hatten die Veilchen allerdings bei einem Kopfball aus Nahdistanz, den der Angreifer der Gäste an den Querbalken setzte (72.). In jedem Ball warfen sich in den letzten Minuten die Auer, gekämpft wurde bis in die 94. Minute. Dann war Schluss und die Punkte blieben im Erzgebirge. Nach dem Unentschieden gegen den HSV musste der nächste Verein aus dem Spitzentrio die Punkte in Aue lassen.

Robert Scholz

Fotos: Picture Point / Roger Petzsche (4), Alexander Gerber (5), Steffen Colditz (4)



Holstein Kiel – FC Erzgebirge Aue 1:0 (0:0)

2. BUNDESLIGA 2020/21 | 23. SPIELTAG | SAMSTAG | 27. FEBRUAR 2021
ANSTOSS 13 UHR | HOLSTEIN-STADION IN KIEL

Gleich der erste Angriff brachte die vermeintliche Führung der Gäste. Dimitrij Nazarov spielte in den Lauf von Florian Krüger, der im Strafraum flach in die Mitte passte, wo Ben Zolinski per Hacke ins Tor traf. Leider stand „Flo“ beim Abspiel knapp im Abseits, der Treffer zählte nach einigen Minuten Überprüfung nicht (5.). Der Offensivdrang der Auer war danach nicht versiegt, denn die nächsten Minuten brachten eine dreifache Chance. Zolinski spielte von der linken Seite quer auf Nazarov, der aus gut 16 Metern am überragend haltenden Gelios scheiterte. Florian Krüger schnappte sich den Abpraller und stand allein vor Gelios, konnte ihn aber aus Nahdistanz nicht bezwingen – und im dritten Versuch stand er dann im Abseits (8.). Mit zunehmender Spielzeit verflachte die Partie, Kampf und Krampf bestimmten das Geschehen. Erst kurz vorm Pausenpfiff musste Martin Männel eingreifen, den Kopfball von Alexander Mühling hielt er jedoch glänzend (41.). Mit Beginn des zweiten Spielabschnitts waren die Auer hellwach und wieder verhinderte die Führung nur das wohl um einen Zentimeter im Abseits stehende Knie von John Patrick Strauß, der nach Anspiel von Ben Zolinski allein vorm Tor eiskalt blieb und einschob. Nach bangen Minuten des Wartens zählte auch dieser Treffer nicht (51.). Das Spiel wurde danach unansehnlich. Beide Teams rackerten, aber vor den Toren passierte nichts, vieles blieb Stückwerk. Wenn hier ein Tor fallen sollte, dann wohl nach einer Standardsituation. Leider bekamen die „Störche“ eine solche. Ognjen Gnjatić kam gegen den eingewechselten Porath zu spät und nach einer leichten Berührung ging der Kieler im Strafraum zu Boden: Elfmeter! Martin Männel bekam zwar die Fingerspitzen an den von Mühling getretenen Ball, doch der war unhaltbar. Kiel führte (81.). Die Veilchen versuchten in den letzten Minuten alles für den Ausgleich, doch brachten die Gastgeber die Führung über die Zeit. **Robert Scholz; Fotos: Steffen Colditz (5), Picture Point / Sven Sonntag (4)**

Tor: 1:0 Alexander Mühling (81., Elfmeter, Rechtsschuss).

Zuschauer: keine.

Schiedsrichter: Martin Thomsen aus Kleve in Nordrhein-Westfalen.







AUSBILDUNG?
**...SCHAUFEL DRAUF,
 GLÜCK AUF!**

» www.phoenix-bau-aue.de

PhönixBau GmbH

Wohnungsgenossenschaft „Wismut“ Aue/Löbnitz eG

Emil-Teubner-Straße 16a · 08280 Aue
 Internet: www.wg-wismut.de · E-Mail: wg-wismut@t-online.de

Vorstand: Dipl.-Jurist Frank Prietsch Emil-Teubner-Straße 16 a
 Wolfgang Schmidt, Jürgen Preußker 08280 Aue
 Telefon: 03771 / 5 59 20

Aufsichtsratsvorsitzende: 03771 / 2 25 73
 Frau Rechtsanwält Hannelore Löbner Telefax: 03771 / 2 05 59

Registriergericht: Amtsgericht Chemnitz GnR 422

Unser Ziel: eine gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnversorgung für die Mitglieder unserer Genossenschaft.

Lassen Sie sich von uns beraten!

• KONFEKTION IN TSCHECHIEN •
 FREIE KONFEKTIONSKAPAZITÄTEN FÜR STRICK- UND WIRKWAREN
 IM RAHMEN DER PASSIVEN LOHNVEREDLUNG ZU VERGEBEN

Das Unternehmen Bohemia-Fashion s.r.o. im grenznahen Raum steht unter deutscher Leitung. Neben einer lang-jährigen Erfahrung stehen Ihnen modernste Nähmaschinen (inklusive vieler Spezialmaschinen, z. B. 4-Nadel-Flatlock) zur Verfügung. Höchste Qualität sowie kurze Durchlauf- und Lieferzeiten werden garantiert.

BOHEMIA
fashion
 KONFEKTION

Bohemia-Fashion s.r.o. • Geschäftsführender Gesellschafter Uwe Kruschwitz • Hálkova 838 • CZ – 473 01 Nový Bor
 Telefon + 420 487 722 289 • Telefax + 420 487 722 289 • E-Mail: bohemia.fashion@iol.cz



Hannover 96 droht ein weiteres Jahr 2. Bundesliga

Nach dem Bundesligaabstieg 2019 wurde Hannover 96 in der zweiten Liga mit 48 Punkten am Ende nur Tabellensechster. Vereinsboss Martin Kind war damit natürlich keinesfalls zufrieden. Deshalb hatten die Niedersachsen für die aktuelle Saison nur eines im Fokus: Rückkehr in die Bundesliga! Der Vereinsetat musste aber um rund sieben Millionen Euro gekürzt werden. Das bedeutete einen erheblichen Umbruch im Spielerkader und auch keine weiteren Verstärkungen durch Wintertransfers. Große Hoffnungen für den Kampf um die Aufstiegsplätze setzte man vor allem in die Offensive. In der aktuellen Scorerliste findet man momentan aber nur Marvin Ducksch unter den fünf besten Akteuren der 2. Bundesliga. Mit dem Guineer Moussa Doumbouya (23) hat sich jedoch unter Trainer Kenan Kocak ein weiterer Angreifer gut entwickelt, der vor zwei Jahren noch bei Eintracht Celle in der Landesliga spielte. Zuletzt beim 2:2-Unentschieden gegen die SpVgg Greuther Fürth gelang ihm sein erster Saisontreffer zur zwischenzeitlichen 2:1-Führung. Im Wesentlichen kommen aber die meisten Impulse im Team der Norddeutschen vom Japaner Genki Haraguchi, der freilich wohl nur bei einem Bundesligaaufstieg bei den 96ern bleiben wird. Bei momentan neun Punkten Rück-

stand auf Platz drei droht aber Hannover 96 ein weiteres Jahr in der zweiten Liga.

Beim FC Erzgebirge lautet heute das Motto „Zwei Jubiläen, ein Spiel – unser Erzgebirgsstadion ausverkauft“. Die Fans nahmen diese Aktion unseres Vereins dankend an und erwarben die Tickets in einem für diesen Anlass besonderen Design und Preis. Am 4. März wurde der Auer Fußball 75 Jahre alt. Außerdem bestreitet der FCE heute sein 500. Zweitligaspiel. Bisher gab es 166 Siege, 129 Unentschieden und 204 Niederlagen. Damit steht Aue in der ewigen Zweitligatabelle immerhin schon auf dem 29. Platz unter 127 Vereinen, die seit 1974 in dieser Spielklasse vertreten waren. Für Hannover 96 ist es heute das dritte Punktspiel im Erzgebirgsstadion. Am 22. April 2017 trennten sich beide Mannschaften 2:2, ein 2:1-Sieg für die Auer folgte am 21. Juni 2020.

Bernd Friedrich



Verteidiger Gaëtan Bussmann kommt bei den Veilchen immer besser in Schwung. Gegen Bochum erzielte er seinen ersten Saisontreffer, das Siegtor zum 1:0. Pech dagegen hatte John Patrick Strauß, der ebenfalls seit Monaten in starker Form ist, in Kiel. Sein Treffer in der 51. Minute wurde wegen einer ganz knappen Abseitsentscheidung nach Videobeweis nicht gegeben. Zudem verweilte Kiel-Keeper Gelios etliche Torchancen (oben). Fotos: Alexander Gerber, Steffen Colditz, Picture Point / Sven Sonntag

Heimspiel für Ihre Gesundheit



Bis zum Ende der Saison Spielbälle
und Veilchentrikots zu gewinnen!
Teilnahme unter: plus.aok.de/au

Die **Gesundheitskasse**
für Sachsen und Thüringen.

AOK
PLUS



Das Team von Hannover 96 in der Saison 2020/21, jeweils von links – obere Reihe: Patrick Twumasi, Mick Gudra, Jaka Bijol, Timo Hübers, Marcel Franke, Sei Muroya, Simon Stehle, Simon Falette; mittlere Reihe: Cheftrainer Kenan Kocak, Torwarttrainer Rolf Moßmann, Niklas Tarnat, Barış Başdaş, Kingsley Schindler, Marvin Ducksch, Josip Elez, Linton Maina, die Co-Trainer Serhat Umar und Asif Saric, Co-Trainer und Videoanalyst Lars Barlemann; untere Reihe: Mike Frantz, Florent Muslija, Genki Haraguchi, Hendrik Weydandt, Michael Ratajczak, Michael Esser, Martin Hansen, Marlon Sündermann, Dominik Kaiser, Philipp Ochs, Franck Evina, Valmir Sulejmani und Niklas Hult. Foto: Hannover 96

Gegründet: 12. April 1896

Vorstandsvorsitzender: Sebastian Kramer

Sportdirektor: Gerhard Zuber

Stadion: HDI-Arena (49.000 Plätze)

Vereinsfarben: Schwarz-Weiß-Grün

Internet: www.hannover96.de

Erfolge: Deutscher Meister 1938 und 1954, DFB-Pokalsieger 1992

Bilanz der letzten fünf Jahre

2015/16	Bundesliga	31:62 Tore	25 Punkte	18. Platz
2016/17	2. Bundesliga	51:32 Tore	67 Punkte	2. Platz
2017/18	Bundesliga	44:54 Tore	39 Punkte	13. Platz
2018/19	Bundesliga	31:71 Tore	21 Punkte	17. Platz
2019/20	2. Bundesliga	54:49 Tore	48 Punkte	6. Platz

Wintertransfers: keine

Aktuelle Torschützenliste: Ducksch 10; Haraguchi 5; Muslija, Twumasi und Weydandt je 3; Maina, Hübers und Sulejmani je 2; Gudra, Doumbouya, Hult und Kaiser je 1

Punktspielbilanz Aue – Hannover 96: 5 Spiele; 1 gewonnen, 2 unentschieden, 2 verloren; 6:8 Tore





ICH WILL SIEGER SEIN!

Lernen, um zu gewinnen!

- Teilqualifizierung
- Aufstiegsqualifizierung
- Meister- und Techniker Ausbildung
- Verbund-, Aus- und Weiterbildung



bsw Bildungswerk der Sächsischen Wirtschaft gGmbH www.bsw-sachsen.de



Curt Bauer GmbH Aue
Textile Tradition modern und flexibel

- * Luxuriöse Bett- und Tischwäsche, Plaids und Frottierwaren für Fachhandel und Objektbereich
- * Bekleidungsdamast für Afrika
- * Airlinertextilien
- * Technische Textilien



Fachgeschäft & Werksverkauf: **BAUER HOME** – 08280 Aue, Bahnhofstraße 8, Tel. 03771 500 - 244
Curt Bauer GmbH, Bahnhofstr. 16, 08280 Aue, Tel. 03771 500 - 0, Fax 03771 500 - 270
www.curt-bauer.de • info@curt-bauer.de




Nickelhütte Aue GmbH

Wir suchen dich und bieten attraktive
Karrieremöglichkeiten für jede Berufsphase

Ausbildung	Studium	Berufserfahrung
 attraktive Vergütung mit leistungsabhängiger Zulage	 Zukunftssicherung und Altersvorsorge	 bis zu 30 Urlaubstage
 Urlaubs- und Weihnachtsgeld nach Betriebszugehörigkeit	 Möglichkeiten zur Fort- und Weiterbildung	 familiäres Betriebsklima
 Gesundheitsmanagement: Betriebsarzt und Mitgliedschaft im Fitnesspark Aue	 frische und kostengünstige Verpflegung durch die Betriebskantine	

Mehr Information unter www.nickelhueette-aue.de



An Fußball ohne Fans kann ich mich nicht gewöhnen

Am 5. Januar 1981 im türkischen Kayseri geboren, wuchs Kenan Kocak in Mannheim auf, wo er im Nachwuchs des SV Waldhof das Fußball-ABC lernte. Mit den Badenern spielte er in der 2. Bundesliga (15 Einsätze, ein Tor), weitere Stationen hießen unter anderem DSV Leoben und Austria Salzburg (beide in Österreich) sowie SSV Reutlingen. Verletzungsbedingt musste Kocak seine Spielerlaufbahn 2007 beenden. Erste Trainerstationen waren der FC Türkspor und der VfR Mannheim. Zurück beim SV Waldhof, gewann er mit seinem Heimatverein 2016 die Regionalligameisterschaft Südwest. Anschließend und bis Ende 2018 trainierte er den Zweitligisten SV Sandhausen. Im November 2019 übernahm Kenan Kocak Hannover 96 und sah drei Wochen später einen knappen 3:2-Heimsieg seiner Elf über starke Gäste aus Aue. Im Juni siegten die Veilchen dann im Erzgebirgsstadion 2:1. Und im Hinspiel dieser Saison trennten sich beide Teams am 7. November 2020 torlos. Mit dem Chefcoach unserer heutigen Gäste sprach Veilchenecho-Redakteur Olaf Seifert.



Seit November 2019 Cheftrainer der 96er: Kenan Kocak führte die Niedersachsen vorige Saison aus der Abstiegszone auf Rang sechs. Der Traum von der Bundesliga dürfte sich aber auch 2021 kaum erfüllen, neun Punkte fehlen dem Tabellenachten auf den Relegationsplatz. Foto: Hannover 96

Aktuell sind beide Mannschaften Tabellenachbarn, wie bewerten Sie die Qualität der Erzgebirger?

Erzgebirge Aue ist eine richtig gute Mannschaft mit einer Menge Erfahrung. Spielern wie Martin Männel, Dimitrij Nazarov oder Clemens Fandrich musst Du nichts mehr über die zweite Liga erzählen. Dazu kommt, dass sie auch individuell eine richtig gute Qualität besitzen und mit Dirk Schuster einen top Trainer haben. Was die Mannschaft leisten kann, hat man ja zuletzt gegen Bochum und den HSV gesehen.

Woran lag es, dass Ihr beim Hinspiel im Herbst einen Heimsieg verpasst habt?

Wir hatten zwar mehr Ballbesitz und mehr Torchüsse. Aber gegen Aue muss man seine Chancen konsequent nutzen. So viele bekommt man nämlich nicht.

Wie beurteilen Sie die bisherige Saisonbilanz

Ihrer Mannschaft? Welche positiven Entwicklungen sehen Sie seit Ihrem Amtsantritt Ende 2019?

Als ich hier in Hannover begonnen habe, ging es darum, in der Liga zu bleiben. Das hat die Mannschaft super hinbekommen, vor allem dank einer richtig guten Rückrunde. Im Sommer gab es dann einen großen Umbruch. Zum Teil gewollt, zum Teil gezwungenermaßen, weil Leihen ausliefen oder ein Spieler wie Waldemar Anton zum VfB Stuttgart in die Bundesliga wechselte. Gerade zu Beginn der Saison hat es deshalb schon etwas geholpert. Das wurde zwar besser, aber generell fehlt uns trotzdem noch die Konstanz. Das ist unser großes Manko in der Saison.

Lesen Sie weiter auf Seite 17.

SEI AUCH DU UNSER KUMPEL!

Mitgliedsantrag online: www.fc-erzgebirge.de





Fortsetzung von Seite 15.

Moussa Doumbouya, Mick Gudra, Linton Maina, Niklas Tarnat, Orrin McKinzie Gaines, Simon Stehle, Ramen Cepele... – Ihr habt interessante Talente im Kader. Welche Rolle spielt der eigene Nachwuchs für Sie?

Eine enorm wichtige. Das ist die Zukunft des Vereins. Alleine in dieser Saison haben fünf Jungs aus den eigenen Reihen ihre Zweitligapremiere gefeiert. Entscheidend ist aber, dass wir das nicht aus Prinzip machen, sondern aus Überzeugung. Die Jungs müssen sich ihre Einsätze im Training erarbeiten und verdienen. Und wenn wir dann der Meinung sind, dass sie uns helfen können, bekommen sie auch ihre Chance.

Ihre Lebensmittelpunkte lagen bislang in Süddeutschland und Österreich. Wie fühlen Sie sich im Norden? Was schätzen Sie an Ihrem jetzigen Verein und seinem Umfeld, an Hannover und den Niedersachsen?

Ich habe mich hier vom ersten Tag an total wohlfühlt. Hannover ist eine super Stadt, 96 ein richtig cooler Club. Die Fans, die Mitarbeiter – sie alle haben es mir enorm leicht gemacht, mich gleich wie zu Hause zu fühlen.

Die Auer begehen in dieser Woche zwei Jubiläen, den 75. Vereinsgeburtstag am 4. März und das Spiel am heutigen Samstag ist das 500. der Veilchen in der 2. Bundesliga. Wie wichtig finden Sie Tradition und Fankultur im modernen Profisport?

Als erstes einmal: Herzlichen Glückwunsch! Der ganze Verein inklusive Fans kann sehr stolz auf das Erreichte sein. Davor ziehe ich den Hut. Ich mag Vereine sehr, die den Menschen in der Region wichtig sind. Wo die Menschen die ganze Woche über das letzte oder das kommende Spiel sprechen. Und wo an den Spieltagen die Hütte voll ist.

Ich hoffe sehr, dass wir das alle zusammen bald wieder erleben dürfen. Dafür machen wir das Ganze ja schließlich auch. Fußball ohne Fans – daran kann und will ich mich nicht gewöhnen.

Ein Geburtstagsgeschenk werdet Ihr den Auer Veilchen am Samstag auf dem Platz kaum machen wollen. Was muss Ihr Team investieren, um als Sieger nach Hause zu fahren?

Wir müssen den Kampf annehmen und eine absolute Top-Leistung abrufen. Aber das traue ich meiner Mannschaft auch absolut zu.



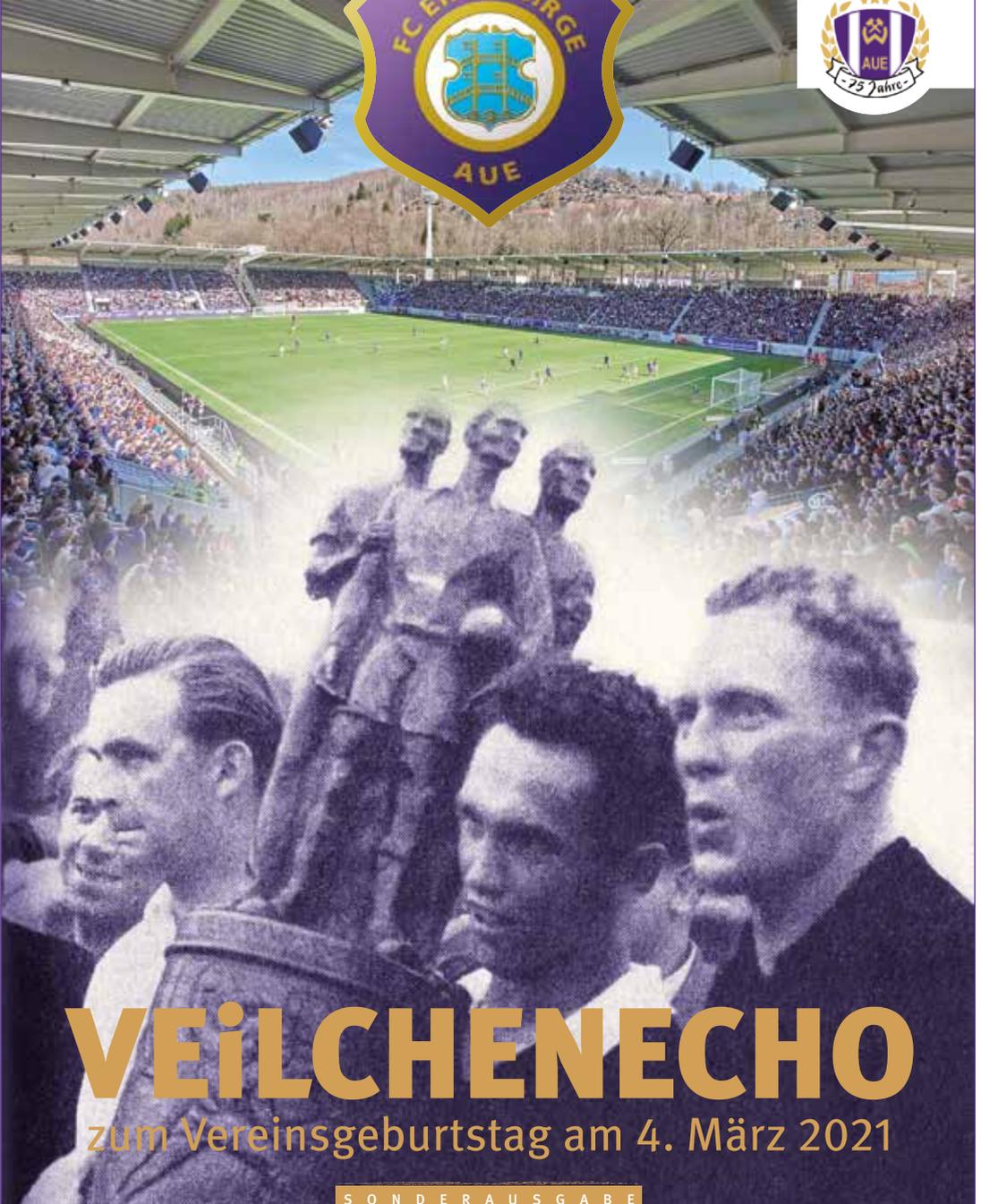
Durch Tore von Pascal Testroet (23.) und Clemens Fandrich (67.) gewannen die Veilchen das letzte Heimspiel der vorigen Saison am 21. Juni 2020 mit 2:1, den Ehrentreffer der Gäste erzielte Marvin Ducksch (79.). Hier eine Szene mit Dimitrij Nazarov im Angriff. Rechts: Rund 1.300 Veilchen-Fans unterstützten ihre Mannschaft im Auswärtsspiel am 7. Dezember 2019 in der HDI-Arena. Sie sahen ein torreiches Zweitligamatch, bei dem die Niedersachsen das bessere Ende für sich hatte. Die Treffer zum 3:2 gingen auf die Konten von John Patrick Strauß (16.) und Marvin Bakalorz (49., Eigentor) auf Auer Seite sowie Bakalorz (32.), Hendrik Weydandt (75.) und Genki Haraguchi (90.) bei den Hannoveranern. Fotos: Steffen Colditz, Alexander Gerber



VEILCHENECHO

500. Zweitligaspiel & 75. Vereinsgeburtstag Jubiläen im Doppelpack

EVP € 3,00



VEILCHENECHO

zum Vereinsgeburtstag am 4. März 2021

SONDERAUSGABE



Veilchenecho Nr. 483 zum 75. Vereinsgeburtstag

Zum 75. Vereinsgeburtstag am vergangenen Donnerstag gratulieren das Veilchenecho und die aktive Fanszene mit einem werbefreien Extraheft zum Preis von 3 Euro. Auf 76 Seiten und mit einer Startauflage von 1946 Stück – passend zum Gründungsjahr 1946 – spannt es den Bogen von der schweren Nachkriegszeit über Wismuts goldene Jahre der Meistertitel und UEFA-Cup-Auftritte, die unvergessenen Oberligakämpfe um den Klassenerhalt und den Neubeginn als FC Erzgebirge nach der Wende bis zur festen Größe in der 2. Bundesliga.

Das Magazin ist (noch) keine Chronik unserer 75jährigen Geschichte*, jedoch ein Überblick mit vielen Bildern und interessanten Statistiken. Nicht nur für Programmsammler ein Muss! Für diese aber hier noch der Hinweis: Die Sonderausgabe ist die laufende Nummer 483 vom Veilchenecho. Sprich, demnächst hat auch unser Stadionmagazin einen „Runden“...

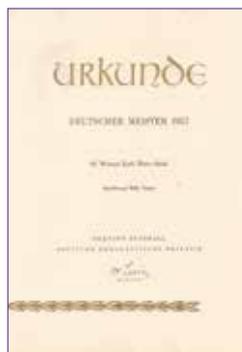
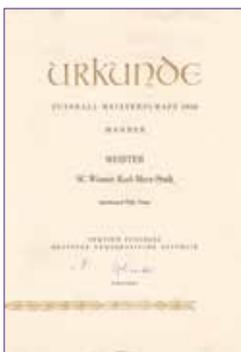
Zurück zum Extraheft zum Fünfundsiebzigsten. Gern hätten wir das Geburtstags-Stadionmagazin zur heutigen Partie gegen Hannover 96 – übrigens das 500. Zweitligaspiel der Veilchen! – angeboten. Doch wegen der Pandemiemaßnahmen dürfen bekanntlich immer noch keine Zuschauer im Erzgebirgsstadion sein. Erhältlich ist das Veilchenecho-Extrablatt darum nur über den FC Erz-

gebirge und seinen FanShop. Bestellen Sie das Stadionmagazin dort einfach per E-Mail, nach Zahlungseingang erhalten Sie es schnell und bequem nach Hause. Es liegt auch den Jubiläumsboxen bei, die der FanShop zum 4. März geschnürt hat und die dort gerne bestellt werden können. Bei Fragen wenden Sie sich bitte ans Fanshop-Team, Telefon 03771 598234027; aufgrund der aktuellen Lage bitte nur Montag, Mittwoch und Freitag zwischen 10 Uhr 15 Uhr anrufen. Danke!

<https://fanshop.fc-erzgebirge.de/>

E-Mail: fanshop@fc-erzgebirge.de

* Apropos Vereinschronik, viele Fans wünschen sich eine repräsentative, umfassende und historisch fundierte Darstellung der 75jährigen Geschichte unseres Kumpelvereins. FC Erzgebirge, aktive Fanszene und das Veilchenecho-Team greifen den Vorschlag auf. Angedacht ist, das Projekt zeitnah zu starten, um – zum Beispiel zum 80. Vereinsgeburtstag am 4. März 2026 – diese Chronik vorzulegen. Es sollen neben dem Fußball auch Nachwuchs, alle anderen Abteilungen und die ganze Vielfalt des FCE darin eine Rolle spielen. Alle Freunde des FC Erzgebirge sind aufgerufen, daran mitzuarbeiten. Veilchenecho wird hierzu weiter berichten. **Olaf Seifert**



Bilder: FCE-Archiv (4)

Zeugen großer Geschichte: die Meister-Urkunden des SC Wismut Karl-Marx-Stadt von 1956, 1957 und 1959. Jedes Mitglied der Meistermannschaft erhielt damals diese Anerkennung, natürlich auch der unvergessene Willy Tröger. Bild rechts zeigt den Mittelstürmer im Trainingsanzug der DDR-Nationalmannschaft, für die er 15 Länderspiele bestritt und dabei elf Tore erzielte.

Hauptsponsor Nickelhütte gratuliert ganz oben



Die Nickelhütten-Mitarbeiter Steffen Oelschlägel, Benjamin Schulz, Felix Unger und Enrico Berthold haben gut zu tragen am neuen Veilchenbanner, mit dem unser Hauptsponsor dem Kumpelverein zum runden Geburtstag gratuliert.



Keine Sorge, Enrico Berthold und Benjamin Schulz müssen die schwere Fahne nicht steigend und per Hand in die Höhe hieven, schließlich hatten die Schornsteinbauer vorausschauend an einen Fahrstuhl im Inneren der Röhre gedacht. Die Fahne ist seit 3. März – also zum Vereinsgeburtstag und am Tag des 500. Zweitligaspiels am Samstag – weithin zu sehen. Die Maße sind 27,65 mal 4 Meter. Ein lila-weißer Gruß aus 137 Meter Höhe!

Fotos: Steffen Colditz (2), Nickelhütte Aue GmbH (1)



Als FC Erzgebirge und Fans im Februar aufriefen, Aue zum 75jährigen Vereinsjubiläum in Lila und Weiß erstrahlen zu lassen, war die Aufmerksamkeit der Nickelhütte sofort geweckt. Als Hauptsponsor und langjähriger Unterstützer des Kumpelvereins bekundet das Traditionsunternehmen seine Verbundenheit. Es wurde beschlossen, eine riesige lila-weiße Fahne am Schornstein zu hissen, wie es bereits früher geschah, um mit dem Verein den Aufstieg zu feiern. Dieses Mal wurde eigens eine neue Fahne in Auftrag gegeben, die pünktlich zum Geburtstag am Schornstein gehisst wurde. **(SC/OS)**



Seit Mittwoch weht ein riesiges Veilchenbanner an einem der Flutlichtmasten im Erzgebirgsstadion. In luftiger Höhe angebracht haben es Spezialisten unseres Sponsors Bergsicherung Schneeberg. Nicht ganz so breit und trotzdem mega ist der 38 Meter lange Wollschal, den Mirko Sauerbaum und andere Carlsfelder Wismut-Fans zum Jubiläum im Ort aufhängten (links). Foto: FCE / Ronny Graßer, Madlen Sauerbaum

Aktive Fanszene gratuliert schon frühmorgens



Foto: Fanszene



Alle 15 Spieljahre des FC Erzgebirge in der

Saison	Platz	Spiele	gewonnen	unentschieden	verloren
2003/04	8.	34	12	12	10
2004/05	7.	34	15	6	13
2005/06	7.	34	13	9	12
2006/07	10.	34	13	6	15
2007/08	16.	34	7	11	16
2010/11	5.	34	16	8	10
2011/12	15.	34	8	11	15
2012/13	15.	34	9	10	15
2013/14	14.	34	11	8	15
2014/15	17.	34	9	9	16
2016/17	14.	34	10	9	15
2017/18	16.	34	10	10	14
2018/19	14.	34	11	7	16
2019/20	7.	34	13	8	13
2020/21	9.	23	9	5	9
Gesamt		499	166	129	204

Tabellen Seiten 30/31: Burg

Ostvereine in der 2. Bundesliga – Aue ganz vorn

Verein	Serien	Spiele	Zeitraum
FC Erzgebirge Aue	15	499	2003 bis 2008, 2010 bis 2015, seit 2016
1. FC Union Berlin	13	442	2001 bis 2004, 2009 bis 2019
FC Energie Cottbus	11	374	1997 bis 2000, 2003 bis 2006, 2009 bis 2014
SG Dynamo Dresden	9	306	2004 bis 2006, 2011 bis 2014, 2016 bis 2020
F.C. Hansa Rostock	8	288	1992 bis 1995, 2005 bis 2007, 2008 bis 2010, 2011/12
FC Carl-Zeiss Jena	8	286	1991 bis 1994, 1995 bis 1998, 2006 bis 2008
Chemnitzer FC	7	252	1991 bis 1996, 1999 bis 2001
VfB Leipzig	6	214	1991 bis 1993, 1994 bis 1998
FSV Zwickau	4	136	1994 bis 1998
RB Leipzig	2	68	2014 bis 2016
FC Rot-Weiß Erfurt	2	66	1991/92, 2004/05
1. FC Magdeburg	1	34	2018/19
SV Babelsberg 03	1	34	2001/02
Hallescher FC	1	32	1991/92
Stahl Brandenburg	1	32	1991/92



2. Bundesliga – die Bilanz 2003 bis 2021

Tore	Punkte	eingesetzte Spieler	Zahl der Torschützen*
47:45	48	24	13
49:40	51	25	14
38:36	48	25	14
46:48	45	25	16
49:57	32	28	17
40:37	56	25	12
31:55	35	23	12
39:46	37	24	14
42:54	41	27	15
32:47	36	32	14
37:52	39	26	10
35:49	40	21	11
43:47	40	31	11
46:48	47	25	14
31:31	32	22	12
605:692	627		

* Insgesamt trafen bisher 109 verschiedene Torschützen für Aue in der 2. Bundesliga.

Unsere besten Zweitliga-Torschützen

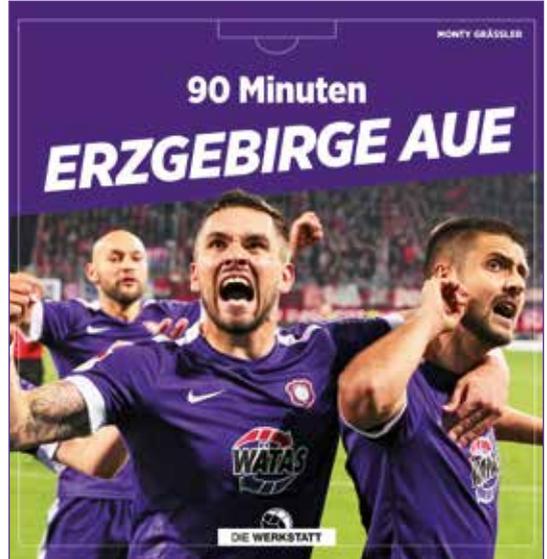
Spieler	Tore	Spiele	Elfmeter (getroffen/angetreten)
1. Jan Hochscheidt	38	180	-/1
2. Andrzej Juskowiak	33	110	-/1
3. Pascal Testroet	31	84	4/4
4. Dimitrij Nazarov	27	133	14/15
5. Jakub Sylvestr	23	66	5/6
6. Pascal Köpke	20	67	
7. Skerdilaid Curri	20	181	
8. Florian Krüger	19	71	
9. Tomáš Klinka	14	77	
10. Ronny König	13	79	
11. Florian Heller	12	76	2/2
12. Ersin Demir	11	64	
13. Marc Hensel	11	92	
14. Jörg Emmerich	11	142	10/12
15. Adam Nemec	10	29	
16. Thomas Paulus	10	127	6/8

90 Minuten – das Beste aus 2500 Aue-Spielen

Anlässlich des 75. Vereinsgeburtstags hat der Verlag „Die Werkstatt“ in seiner Reihe „90 Minuten“ die BSG Wismut beziehungsweise den FC Erzgebirge Aue unter die Lupe genommen. Welch glücklicher Zufall, fällt die Premiere doch auf ein weiteres Jubiläum, denn die Veilchen bestreiten am heutigen Samstag ihr 500. Zweitligaspiel.

Autor Monty Gräßler – Jahrgang '72, Lokalsportredakteur im Vogtland und seit 1986 Fan der Lila-Weißen – veröffentlicht damit das nun schon sechste Buch über den Auer Fußball. In chronologischer Reihenfolge sind dabei bereits erschienen: „Tooor!“ von Wolfgang Polte, „Das war Wismut Aue“ von Armin Günther und Willy Tröger, „Die Macht aus dem Schacht“ von Kjell Riedel, „Der Weg in die Bundesliga“ von Dieter Schettler und in der Fußballfibelreihe hatte Burg zuletzt über den FC Erzgebirge Aue geschrieben.

Das jüngste Buch ist so aufgebaut, dass jede Minute ein Spiel aus der Geschichte zugeordnet wurde. Bei 2.500 Partien möchte man bei der Recherche des Materials nicht in der Haut des Autors gesteckt haben. Oder gerade deshalb doch...? Herausgekommen jedenfalls sind 99 spannende Kapitel aus der Vereinshistorie mit kurzen Geschichten und besonderen Bildern. Ich finde nach dem Lesen von „90 Minuten Erzgebirge Aue“, es ist ein guter Mix herausgekommen. Jedem der neunzig Ereignisse gibt Monty Gräßler



„eine Minute“. An viele Begegnungen erinnere ich mich persönlich noch lebhaft, weil ich live dabei war. So an das 10:0 am 6. Mai 1995 über Türkiyemspor Berlin („Minute 37“). Oder auch an die Pleite in der brandenburgischen Provinz, das 0:3 in Velten am 27. April 1996 („Minute 63“). Natürlich sind die Meisterschaften und Pokalsiege, die Auf- und Abstiege im Buch dokumentiert. So wird für jeden etwas dabei sein. Es lohnt sich auf alle Fälle. Bestellt das Buch im FanShop unseres Kumpelvereins für 19,90 Euro. **Steffen Colditz**



Daheim bei Wismut-Stürmer Klaus Zink durfte Autor Monty Gräßler dessen Familienarchiv durchforsten. Bereits vorab bekam Pascal Testroet die „90 Minuten Erzgebirge Aue“ und empfiehlt die Lektüre wärmstens. Fotos: privat, FCE / Ronny Graßer

„Bergkgeschrey“ neuer eSports-Fanclub-Meister

Der Fanclub „Bergkgeschrey“ gewann in einem spannenden Finale die am 25. Februar gestartete 2. eSports-Meisterschaft des FC Erzgebirge Aue. In einem guten Endspiel bezwang der Sieger die „MEK-Bus-Freunde Erzgebirge“ am Ende doch recht klar mit 5:1. Im Duell um Platz drei hatte „Radioaktiv“ die Nase vorn gegen „Ehre der Wismut“. Der Vorjahressieger, die Sektion Südwest aus dem Schwarzwald, musste heuer im Viertelfinale die Segel streichen. Extra-Überraschung für den Gewinner vom Fanclub Bergkgeschrey: Er durfte im Anschluss gegen Veilchenprofi Florian Krüger antreten – und siegte nach Hin- und Rückspiel 6:4. Ein herzliches Dankeschön allen teilnehmenden Fanclubs für die 64 Spiele in diesem jederzeit fairen Turnier! **Fanbeauftragter Heiko Hambeck**



Das Objekt der Begierde (rechts) erkämpfte in diesem Jahr der Vertreter des Fanclubs „Bergkgeschrey“. „Flo“ forderte den eSports-Sieger heraus und unterlag knapp mit 4:6. Fotos: FCE / Heiko Hambeck (2)

Jubiläumsboxen online im FanShop sichern

Zum 75. Geburtstag unseres Kumpelvereins finden Sie die Jubiläumskollektion ab sofort im Online-FanShop des FC Erzgebirge. Zusammen mit der aktiven Fanszene wurden eigens Artikel entworfen und hergestellt. Ob klassisches T-Shirt mit lila Bündchen und Siebdruck auf Vor- und Rückseite, Autoschal oder schicke Emaille-Tasse mit unvergessenen Bildern aus großen Zeiten – für jeden Aue-Fan oder Sammler ist garantiert was dabei. Der Wimpel „30 Jahre Oberliga“ von 1981 wurde zum Jubiläum neu aufgelegt. Es gibt ihn groß (limitiert) und etwas kleiner. Zudem erschien die Veilchenecho-Sonderausgabe zum Fünfundsiebzigsten. Dies und noch mehr ist einzeln oder gern auch in Jubiläumsboxen zu haben. Letztere kosten 46 oder 75 Euro (mit attraktivem Preisvorteil gegenüber dem Einzelkauf).



ANWALTSKANZLEI PFEIFER & KOLLEGEN



RECHTSANWÄLTE
PFEIFER & KOLLEGEN

www.pfeifer-und-kollegen.de

09111 Chemnitz | Bahnhofstraße 18

Telefon 0371 382350

Telefax 0371 3823510

info@pfeifer-und-kollegen.de

09385 Lugau | Chemnitzer Straße 63

Telefon 037295 549240

Telefax 037295 5492439

lugau@pfeifer-und-kollegen.de



DEUTSCHE MAGNETWERKE GmbH

Telefon: +49(0) 3493 72207
www.guss-magnete.de



Unsere Erfahrung ist Ihr Vorteil.

**Wir sind Ihr Partner bei der
Fertigung kundenspezifischer
Magnete und Magnetsysteme.**



Süßes Präsent für frischgebackenen Rekordmann



Süße Überraschung für den frischgebackenen Rekordspieler: Weil unsere Nummer eins im Tor seit 19. Februar alleiniger Rekordspieler des Kumpelvereins ist, gratulierte der Auer Bäckermeister Alexander Schellenberger Martin Männel mit einer eigens gebackenen Festtagstorte. Sozusagen kulinarisch erzählt der Sohn von Fan-Urgestein Falk Schellenberger darauf den wichtigsten Fakt: Mit an dem Freitag 419 Pflichtspielen entthronte der FCE-Keeper Wismut-Legende Holger Erler. Der Mittelfeldspieler war in seiner aktiven Zeit, in den Siebziger- und Achtzigerjahren, auf 418 Einsätze gekommen. Da auch ein Rekord-Männel solch ein süßes Kunstwerk nicht allein verputzen kann, werden ihm Trainer Dirk Schuster und die Teamkollegen gewiss geholfen haben. Zumal alle Grund zum Feiern hatten, weil gegen den VfL Bochum ein Sieg gelang und unser Keeper seinen Kasten sauber halten konnte. Fotos: FCE / Ronny Graßer (2)

Änderung der Struktur der Ringer-Bundesliga

Kurzfristig wurde für die kommende Saison die DRB-Bundesliga umstrukturiert. Aus den ehemals drei Staffeln hat man nun vier gemacht und ein Achtelfinale hinzugefügt. Mit diesem Achtelfinale entfällt das ungerechte Losverfahren der Drittplatzierten.

Für uns Auer bedeutet dies, dass die langen Auswärtsfahrten nach Burghausen, Nürnberg, Lichtenfels, Schorndorf und Heilbronn wegfallen. Dafür fahren wir wieder zu alten Bekannten nach Lüththeen in Mecklenburg. Die beiden Derbys, Markneukirchen und Greiz, bleiben uns erhalten. Mit dem SC Kleinostheim und dem KSC Hösbach (beide Orten liegen bei Aschaffenburg in Unterfranken) treffen wir auf zwei uns im Wettbewerb unbekannte Mannschaften. Die ersten vier Teams jeder Staffel gehen ins neue Achtelfinale und die

anderen steigen, Stand jetzt, in die künftige 2. Bundesliga ab. Die Abteilungsleitung der Auer Ringer begrüßt die neue Struktur und geht die Planung der neuen Saison voller Optimismus an. Wir hoffen und wünschen, dass wir uns zum Saisonstart im September in unserer gewiss weiterhin gut besuchten Wettkampfhalle des BSZ in der Auer Neustadt wiedersehen, um erstklassigen Ringkampfsport zu erleben.

Die Mannschaften der Bundesliga-Staffel Ost des Deutschen Ringer-Bundes (DRB):

FC Erzgebirge Aue, RSV Rotation Greiz, AVG Markneukirchen, RV Lüththeen, KSC Hösbach und SC Kleinostheim.

Jürgen Becher, Leiter Marketing, Presse und Organisation der FCE-Abteilung Ringen

Wo alles Gute zusammenkommt.



Einfach grüner,
Wernesgrüner.



Trotz Augen-Veilchen soll es gegen „96“ klingeln

Nicht oft passiert es, dass Abwehrspieler Gaëtan Bussmann ein Tor schießt. Umso größer war darum der Jubel nach seinem entscheidenden 1:0-Treffer in der Partie vom 19. Februar gegen den aktuellen Tabellenführer VfL Bochum. Dabei wusste der 29-jährige schon früher, wo die Kiste steht. Für die erste Mannschaft des FC Metz etwa war er zwischen 2010 und 2015 in 110 Punktspielen zwölfmal erfolgreich. Beim Verein seiner lothringischen Heimat hatte Bussmann seinerzeit eine große Aktie am Durchmarsch von der dritten in die erste Liga.

Fußballprofi zu werden war schon ein Traum, als der Junge mit Vater und Bruder zu Hause im Vogesenstädtchen Épinal kickte. Mit acht Jahren begann der am 2. Februar 1991 geborene Gaëtan bei SAS Épinal als Stürmer. 2004 wechselte er zur Nachwuchsakademie des FC Metz. „Mal in der französischen Ligue 1 oder der Bundesliga zu spielen lag damals noch fern, aber Athletiktrainer oder einen anderen Sportberuf wollte ich schon ergreifen. Das war Plan A“, erinnert sich der Auer Außenverteidiger und fügt hinzu: „Bei Metz habe ich alles gelernt, sportlich, mental und persönlich. Meinen Trainern und Betreuern dort bleibe ich ewig dankbar.“ Längst hatte sich der Angreifer in einen Linksverteidiger verwandelt, der 2010 mit Metz' U 19 den Coupe Gambardella, den französischen Nachwuchspokal, erkämpfte und zwölfmal im U-18- und U-19-Nationalkader auflief. Spielpraxis erwarb er ein Jahr in Épinal, ehe es zurückging zum FC Metz mit den erwähnten Aufstiegen und der Saison 2014/15 in der ersten Liga. Als der Verein danach abstieg, nutzte Bussmann ein Angebot des Bundesligisten FSV Mainz 05, für den er zunächst 28 Einsätze bestritt, dann aber verletzungsbedingt zurückstehen musste und 2018 an den SC Freiburg verliehen wurde. 2019 meldete sich der Abwehrmann dann im Trikot des französischen Zweitligisten EA Guingamp erfolgreich zurück, doch wurde die Saison wegen des Corona-Geschehens 2020 früh abgebrochen. So kam das Angebot des FC Erzgebirge im Sommer recht. „Dirk Schuster hatte schon in meiner



*Torschütze Gaëtan Bussmann und Vorlagengeber Jan Hochscheidt freuen sich über den goldenen Treffer im Heimspiel am 19. Februar gegen Tabellenvize VfL Bochum.
Foto: Alexander Gerber*

Mainzer Zeit Kontakt zu mir, er hat sich wohl erinnert und mir nun eine interessante Perspektive eröffnet. Ich wurde in Verein und Mannschaft super aufgenommen. Wie bei Mainz sind Mentalität und Kampf hier besonders wichtig und Aue ist ähnlich wie das bretonische Guingamp eine liebenswerte, kleine Stadt. Schlimm nur, dass man die Fans aktuell nicht im Stadion erleben darf. Ich weiß noch, wie ich mit den Mainzern im DFB-Pokal hier war. Der Gegner und die Fankulisse hatten uns das Siegen extrem schwer gemacht.“ Gaëtan fühlt sich mit seiner Pauline und dem dreijährigen Eden wohl in der Region, neben Fußball und Familie mag er Fahrrad fahren und laufen. Dass die Bussmanns längst fit in der deutschen Sprache sind, haben sie gemeinsam in Mainz in wenigen Monaten geschafft. Mit ebenso viel Ehrgeiz und Fleiß will der Abwehrrountinier für den Klassenerhalt kämpfen, das wichtigste Ziel für jeden Auer. „Egal, wenn ich mir dabei ein Veilchen hole wie in Kiel“, setzt er grinsend hinzu und meint das dicke, blaue Aue, das er sich letzten Samstag im Luftduell mit Holsteins Jannik Dehm zuzog: „Was soll's, gegen Hannover will ich jedenfalls unbedingt dabei sein.“ Vielleicht lässt er es da sogar wieder klingeln? **Olaf Seifert**

SMANN



GB

2

ABWEHR

Gaëtan BUS





DRUCKEREI & VERLAG MIKE ROCKSTROH



Meisterbetrieb in 3. Generation

druckerei@rockstroh-aue.de | www.rockstroh-druck-aue.de

konzeption | beratung | entwurf | grafik | satz | druck | veredlung | verarbeitung | werbetechnik



GESCHÄFTSAUSSTATTUNGEN | PRINTMEDIEN

Wir drucken nach ISO 12647 - ProzessStandard Offsetdruck „Premium PSD“

WEITERVERARBEITUNG

Schneiden + Falzen + Perforieren + Nummerieren + Stanzen + Nuten + Heften + Runden + Ringbinden + Klebebinden

VEREDLUNG

Drucklack + partieller Lack + Folienkaschierung matt oder glänzend + Hoch- und Tiefprägung + Heißfolienprägung

WERBETECHNIK

Großformatdruck bis 1,62 m Breite – Latex/EcoSolvent, Folien, Banner, Stoffe, Fahrzeugbeschriftung und Gestaltung + Fensterbeschriftung + Werbetafeln + Glasdekor-, Sichtschutz, & Sonnenschutzfolien + Display-Systeme – Roll-Up, Kundenstopper + Leuchtkästen + Textilveredlung – Flex- & Flockdruck (waschbar bis 60°C) + Aufkleber mit und ohne Konturschnitt

geschäftspapiere | prospekte | kataloge | mappen | poster | bücher | kalender | zeitschriften | produktverpackungen

Schneeberger Str. 91 · Aue – Bad Schlema · Telefon: 03771 22291



...So intensiv wie das Leben!

www.intensiv-leben.com



intensivLEBEN GmbH

Außerklinisches Beatmungs- und Weaningzentrum
Seilerweg 1d, 09235 Burkhardtsdorf

Tel: 03721/27 47 01-0 Fax: 03721/27 47 01-9 Mail: info@intensiv-leben.com



Auswärtsspiel in Darmstadt

**SV Darmstadt 98 – FC Erzgebirge Aue,
Merck-Stadion am Böllenfalltor, Samstag,
13. März 2021, Anstoß 13 Uhr**

Das Merck-Stadion am Böllenfalltor ist seit Ende 2017 wieder im Eigentum des SV Darmstadt 98. Der Betrieb und der derzeitige Umbau – zuvor in Händen der Wissenschaftsstadt Darmstadt – wird nun über eine hundertprozentige Tochtergesellschaft des Vereins, die SV Darmstadt 98 Stadion GmbH, umgesetzt. Das Stadiongelände umfasst neben der eigentlichen Spielstätte drei Trainingsplätze. Ende 2018 begann der Umbau der Gegentribüne. Seit Anfang 2020 ist die neue kombinierte Sitz- und Stehtribüne in Betrieb und bietet Platz für knapp 9.000 Besucher. Im Sommer 2020 starteten Abriss und Neubau der Haupttribüne. Diese rutscht ganz dicht ans Spielfeld heran. Entstehen sollen etwa 2.900 Sitzplätze inklusive 19 Logen und bis zu 900 Businessplätze. Auch 53 Plätze für Rollstuhlfahrer und ihre Begleitpersonen sind vorgesehen. Im Untergeschoss ist der Medienbereich angesiedelt, im Erdgeschoss finden die Sponsoren Platz, im ersten Obergeschoss liegen die Logen und im zweiten Regie, Sicherheitszentrale und TV-Bereich. Benannt wurde das Böllenfalltorstadion nach Pappeln, den sogenannten

Böllen, welche zu Zeiten des großherzoglichen Darmstadt auf dem Weg nach Traisa wuchsen. In unmittelbarer Umgebung des heutigen Stadions befand sich ein Stadttor, das den Weg nach Traisa bei Bedarf verriegelte, daher Falltor. Noch heute schmückt eine Vielzahl Pappeln den Nordrand des Stadions. Diese dürfen auf Anordnung der Stadtverordnetenversammlung von 1920 nicht gefällt werden, da der Verein seinerzeit die Patenschaft für die Bäume übernahm. Fertig soll das Stadion zu Beginn der Saison 2022/23 sein. **Burg**



Die 1975 errichtete Haupttribüne im Darmstädter Stadion, hier links auf dem Bild aus dem Jahr 2020, ist schon Geschichte. Der Neubau läuft auf Hochtouren. Der gesamte Rohbau der Tribüne soll im Sommer 2021 fertiggestellt sein. Foto: sv98.de

Bisherige Spiele beim SV 98 aus Auer Sicht

Saison	Wettbewerb	Datum	Ergebnis	Zuschauer	Aue-Fans
2014/15	2. Bundesliga	Samstag, 13.09.2014	0:2	11.100	420
2017/18	2. Bundesliga	Sonntag, 13.05.2018	0:1	16.950	1.800
2018/19	2. Bundesliga	Sonntag, 19.05.2019	0:1	10.570	860
2019/20	2. Bundesliga	Freitag, 25.10.2019	0:1	14.095	420



WEIL DAS ERGEBNIS ZÄHLT – IHRE PARTNERSCHAFT FÜR RECHT UND STEUERN

11 Anwälte, ein Team mit Steuerberatern und Wirtschaftsprüfer
sowie einer schlagkräftigen Mannschaft hinter dem Team

Plauen 03741 / 70040 • www.ddhw.de

Für SIE
im Untergrund!
www.bergsicherung-sachsen.de



JETZT AUCH MIT BAU- UND BOHRLEISTUNGEN ÜBER TAGE!





Glück auf zum 60. Geburtstag, Willy!

Ob Fans, Spielerkollegen, Trainer oder Familie, für jeden war er einfach der Willy. Die Mitspieler riefen Wilfried Reypka schon im ersten Jugendverein, bei Motor Sangerhausen, so. Und als er Mitte der Achtziger für Wismut stürmte, hallte der Name durchs Auer Löbnitztal. Der heutige Tag ist allemal ein Grund, an den kleinen, (damals) lockigen Wirbelwind zu erinnern, feiert er doch an diesem 6. März daheim in Berlin seinen 60. Geburtstag. Herzlichen Glückwunsch, viel Gesundheit und alles Gute aus dem Schacht, Willy!

Geboren in Querfurt in Sachsen-Anhalt, damals Bezirk Halle, war der Junge jeden Nachmittag nach der Schule auf der Straße oder einem schlichten Ascheplatz am Ball. „Einmal schaute Norbert Nachtweih, der es damals schon in den Oberligakader des HFC und den der U-21-Auswahl geschafft hatte, auf Besuch in seiner Heimatstadt Sangerhausen vorbei. Er kickte mit uns auf dem Ascheplatz, das war für uns ein Riesenerlebnis“, erinnert sich Reypka. (Wenig später floh Nachtweih in die Bundesrepublik und machte dann in der Bundesliga Karriere.)

Das Fußballgen geerbt hatte Wilfried von seinem Vater, der im Nachbardorf Osterhausen spielte und sicherlich stolz war, als sein Bub als 12-, 13-Jähriger bei der Sangerhäuser Motor-Mannschaft zu trainieren begann. Mit 14 wechselte der talentierte Angreifer zu MK Sangerhausen, dem Werksverein des Mansfeld-Kombinats. „Die Jugend- und Junioren-Teams waren ziemlich erfolgreich, einmal wurden wir Staffelsieger in der Bezirksliga. Schon mit 16 durfte ich bei den Männern mittrainieren“, blickt „Willy“ zurück. Am Ende der Saison 1979/80 stieg er mit MK in die DDR-Liga auf, damals die zweithöchste Klasse. Ärgerlich für den jungen Angreifer, dass eben jetzt die Einberufung zur NVA ins Haus flatterte. „Hätte ich für drei Jahre unterschrieben, hätte ich bei der ‚Asche‘ mehr in Armeemannschaften Fußball spielen dürfen. Als Aderthalbjähriger aber musste ich richtig dienen, ehe ich bei Vorwärts Delitzsch auch



Entschlossen zieht Wilfried Reypka (links) ab, Andreas Böhm kommt zu spät. Motiv aus dem Oberligaheimspiel gegen Motor Suhl, das die Auer am 8. September 1984 mit 2:0 für sich entschieden. Foto: Frank Kruczynski

wieder kicken durfte“, erzählt Reypka, der nach der „Fahne“ unter mehreren Angeboten wählen konnte. „Ich entschied mich für den DDR-Ligisten Kali Werra Tiefenort aus dem äußersten Westen Thüringens. Damals wurde auf nur noch zwei Staffeln umgestellt und es war eine tolle Leistung, dass der Verein des Kalibetriebs unter die besten sechs in seiner Staffel kam und die Qualifikation schaffte.“

Der Jugendtraum, in der Oberliga zu spielen, erfüllte sich, als die Auer Verantwortlichen den energischen Stürmer Anfang der Rückrunde 1983/84 nach Aue holten. In dieser Saison kam er zu Kurzeinsätzen, wurde in Halle, zu Hause gegen Lok Leipzig und Erfurt und sowie am letzten Spieltag in Rostock jeweils zur 2. Halbzeit eingewechselt. Die früheste Notiz über ihn findet sich im Auer Programmheft zur Begegnung gegen den 1. FC Lokomotive Leipzig



Alle Pflichtspiele von „Willy“ Reypka für Aue

Saison	Spielklasse/Wettbewerb	Einsätze	Tore
1983/84	DDR-Oberliga	4	
1984/85	DDR-Oberliga	25	3
	Intertoto-Cup	5	1
	FDGB-Pokal	3	
1985/86	DDR-Oberliga	25	2
	FDGB-Pokal	1	
	UEFA-Pokal	2	
	Intertoto-Cup	5	
1986/87	DDR-Oberliga	6	
1987/88	DDR-Oberliga	7	1
	UEFA-Pokal	2	
	Intertoto-Cup	5	1
	FDGB-Pokal	1	
Gesamt		91	8

am 5. Mai '84: „Von Kali Werra Tiefenort wurde der Sportfreund Wilfried Reypka zu unserer BSG delegiert. Er bestritt am 21.4.1984 gegen den HFC Chemie am 23. Spieltag sein erstes Oberligaspiel.“ Beim 1:0-Sieg gegen den FC Rot-Weiß

Erfurt holte er kurz vor Schluss einen Eckball heraus, den Harald Mothes dann verwandelte. Der Durchbruch gelang im folgenden Spieljahr, wo der Stürmer neben 25 Oberligaeinsätzen auch fünf Intertoto-Cup-Partien bestritt. Dort,



Aus vollem Lauf hämmert Reypka Richtung Tor des 1. FC Magdeburg. Am Ende bezwingt die Kumpelelf die DDR-Spitzenmannschaft am 4. Mai 1985 mit 2:0. Bild rechts: Den ersten Auer Treffer in dieser Partie erzielt Steffen Krauß (nicht im Bild), vorn setzt „Willy“ zum Jubel an. Fotos: Frank Kruczynski (2)



im Heimspiel am 14. Juli 1984 gegen Aarhus GF aus Dänemark, erzielte Reypka auch sein erstes Tor für die Lila-Weißen. Dazu schrieb die Fußballwoche (Fuwo): „Nach 264 Minuten gelang Wismut im dritten IFC-Spiel endlich der erste Torerfolg (zuvor 0:2 gegen Lilleström und 0:0 bei Baník Ostrava). Doch ein besonders großer Anlaß zum Jubeln war das nicht, denn er glückte Reypka erst sechs Minuten vor dem Abpfiff beim Stande von 0:2. Zuvor hatte es mindestens ein halbes Dutzend zwingendere Gelegenheiten gegeben, die aber durchweg nicht genutzt werden konnten. Erst Reypka, dessen Rückennummer 9 Trainer Thomale schon zum Zeichen des Auswechsels aus dem Kastens gezogen hatte, sich dann aber für Konik entschieden, brach den Bann, indem er aus acht Metern flach einschöß (84.). Da stand es aber schon 0:2.“

Gut zwei Monate später gelang dem Neuzugang dann der erste Oberligatreffer. Nach 24 Minuten markierte „Willy“ im Otto-Grotewohl-Stadion das 1:0 und am Ende durfte er sich mit seiner Wismut-Mannschaft über den 2:1-Sieg gegen den FC Carl Zeiss Jena freuen. Insgesamt lief Reypka zwischen 1984 und 1987 in 91 Pflichtspielen für die Veilchen

Wismutspieles im Porträt



WILFRIED REYPKA

geboren am 6. 3. 1961 in Querfurt
 ledig. Beruf: Kfz-Schlosser, Größe: 1,69 m, Gewicht: 60 kg
 aktiv seit 1973

Erste Gemeinschaft: Motor Sangerhausen, spielte dann für
 MK Sangerhausen (1976 – 81), Vorwärts Delitzsch (81 – 82)
 und Kall Werra Tiefenort (82 – 84), bei Wismut seit 1984 –
 19 Oberligaspiele, 3 Tore.

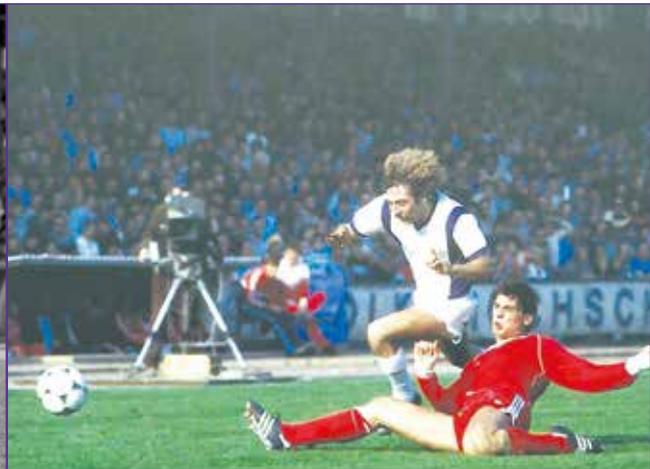
Trainer Thomale: „Wilfried Reypka ist ein verhältnismäßig kleiner, aber äußerst beweglicher Angriffsspieler. Mit seinem guten Laufvermögen sorgt er ständig für Unruhe in der gegnerischen Abwehr. Reserven hat er noch in der unmittelbaren Torgefahr, und in manchen Situationen wäre ihm noch etwas mehr Übersicht zu wünschen.“

Kurzporträt des ein Jahr zuvor aus Thüringen ins Löbnitztal gewechselten

„Willy“ Reypka im Programm zum Oberliga-Heimspiel gegen den BFC

Dynamo am 2. März 1985. Quelle: Archiv Burg

auf, schoss dabei acht Tore. Zu den Höhepunkten rechnet er Begegnungen gegen Dynamo Dresden, Magdeburg oder den BFC, ebenso wie die internationalen Einsätze. „Es war toll, Länder zu erleben, in die der normale DDR-Bürger



Zweikampf mit dem Braunschweiger Michael Scheike in der IFC-Sommercup-Begegnung vom 6. Juli 1985 in Aue. Die Erzgebirger gewinnen 3:2. Bild rechts: Wilfried Reypka wird ausgebremst – im UEFA-Cup-Spiel am 18. September 1985 im Auer Otto-Grotewohl-Stadion (1:3). Fotos: Frank Kruczynski (2)



Rosa-Luxemburg-Str 19 · 08280 Aue · Tel: 03771 59893-0
Fax: 03771 59893-19 · www.ardoris.de · info@ardoris.de



abkühlen im eigenen Pool!
 Schwimmbad- und Saunaaanlagen
Herzig
 Inhaber Anja Ehmer
 Waschleithner Str. 26 • 08344 Grünhain-Beierfeld
 Telefon (03774) 6 13 18 • Fax (03774) 6 13 22
 schwimmbadanlagen.herzig@t-online.de



BERUFSBEKLEIDUNG MIT HERZ
Güldi-Moden: Seit 20 Jahren Sponsor der Veilchen
 Wir sind zertifizierter Hersteller für:
 - medizinische Berufs- und Hygienebekleidung
 - Berufsbekleidung für das Hotel und Gaststättenwesen
 - Arbeitsbekleidung für Handwerker
 - Flachwäsche
Unsere Designer beraten Sie gerne!
 GÜLDI MODEN GMBH - Pestalozzistraße 25 - 09212 Limbach-Oberfrohna -
 Tel. 03722 71880 - Fax 7188-30 - k.gueldenpfennig@gueldi.de - www.gueldi.de

Dr. Bock & Kollegen

RECHTSANWÄLTE • FACHANWÄLTE

Unternehmens- u. Steuerrecht · Familien- u. Arbeitsrecht · Straf- u. Bußgeldrecht · Unfall- u. Verkehrsrecht · Mediation

KANZLEI Aue
08280 Aue, Rosa-Luxemburg-Str. 7
Telefon: 03771/ 24 65 20
aue@bock-rechtsanwaelte.de

KANZLEI Chemnitz
09112 Chemnitz, Hohe Straße 27
Telefon: 0371/ 355 93 0
chemnitz@bock-rechtsanwaelte.de

Weitere Kanzleien in **Dresden, Mittweida und Meerane**. Näheres dazu finden Sie auf unserer Internet-Seite.

www.bock-rechtsanwaelte.de



damals nicht oder kaum reisen durfte. Zunächst wollte man mich in die westlichen gar nicht mitnehmen, etwa nach Dänemark. Denn ich war neu in der Mannschaft, damals noch nicht verheiratet“, weiß er noch. Seine beste Zeit nennt er die unter Trainer Hans-Ulrich Thomale, 1984/85. Doch auch mit Konrad Schaller, Harald Fischer und Hans Speth sei er gut klar gekommen.

Im Intertoto-Cup traf „Willy“ am 18. Juli 1987 beim 3:0-Sieg gegen den ungarischen Vertreter Dózsa Újpest, was sich in der „Freien Presse“ tags darauf so las: „Immerhin dauerte es dabei bis zur 28. Minute, ehe der mit zahlreichen gewitzten Aktionen aufwartende Wilfried Reypka seine Mannschaft aus Nahdistanz in Führung schießen konnte.“

Wenig später, am 3. Oktober '87, bestritt er dann aber schon sein letztes Punktspiel für die Auer Farben. „Ich hatte immer wieder gesundheitliche Probleme, mit einer Spritze wurde man fit gemacht, obwohl auskurieren besser gewesen wäre“, sagt Reypka und erwähnt, dass der Abschied aus Aue plötzlich kam und „die Art und Weise nicht so schön gelaufen ist“. Knie, Wirbelsäule; noch Jahre später litt er unter Krankheiten, die wesentlich mit dem Leistungssport zusammenhängen. Trotzdem erinnert sich der

Fußballer weiter sehr gern an die Jahre im lila Dress: „Ich habe immer alles gegeben, das liebten die Fans, aber auch den Mund aufgemacht. In der Auer Mannschaft Fuß zu fassen war leichter als zuvor in Tiefenort. Klar, wenn ich, wie zuvor gewohnt, einen Apfel auf dem Trainingsplatz schnurpste, gab es sofort 'ne laute Ansage. Aber wenn du bei ‚Uli‘ Thomale Leistung gezeigt hast, dann wurdest du auch akzeptiert, auch als Neuling.“ Was „Willy“ bis heute imponiert, waren die Unterstützung der Fans und der Zusammenhalt in der Mannschaft. Noch Jahre später hatte er zu Jürgen Escher und Uli Ebert, die Oldieturniere organisierten, mit Steffen Krauß, Lutz Wendler, Ralf Kraft und anderen einen guten Draht.

Weshalb im Herbst '87 so plötzlich Schluss für ihn war mag Wilfried Reypka heute nicht mehr groß kommentieren. Für ihn ging es sportlich bei Motor Löbnitz, in Hettstett und kurz bei Chemie Leipzig weiter, beruflich arbeitete der gelernte Kfz-Schlosser in der Löbnitzer Schuhfabrik, schulte dann auf Betriebswirt um, arbeitet jetzt als freier Mitarbeiter einer Steuerkanzlei in Berlin. Seine Spielerlaufbahn klang nach der Wende bei Bayern Hof und in Regnitzlosau in Oberfranken aus: „Das waren noch mal sehr schöne Jahre.“



Wilfried Reypka läuft DDR-Auswahl-Stürmer Rainer Ernst auf und davon. Am 3. November 1984 sorgen die Veilchen für eine handfeste Überraschung, denn sie bezwingen den BFC Dynamo im Achtelfinale des FDGB-Pokals mit 3:1. Rechts eine Szene aus dem Oberligaduell zweier BSG-Mannschaften: Knapp mit 4:3 haben die Erzgebirger am 13. April 1985 gegen Chemie Leipzig die Nase vorn. Fotos: Frank Kruczynski (2)



FanShop

am Stadion



Kissen Herz Glück Auf

einseitig bedruckt,
mit Plastik-Reißverschluss,
30°C waschbar
Größe: ca. 37x 37 cm
Material: Hülle 100% Microfa-
ser, Füllung 100% Polyester

Art. Nr.: 6312-1 € 15,95

Kinder Hoodie Glück Auf

Farbe: Grau
Material: 100% Baumwolle
Größe: 104/ 110, 116/ 128,
140/152, 164, 176

Art.Nr. 5929 € 34,95

Kinder Sweatpants

Farbe: Schwarz
Material: 50% Baumwolle,
50% Polyester
Größe: 128, 140, 152, 164

FCArt00192 € 19,95



Heute lebt Reypka mit seiner Freundin in der Hauptstadt. Familie und Freunde sind ihm wichtig, wandern mag er und kochen. Und Fußball? „Die Spiele der Aue verfolge ich, allerdings nicht mehr fanatisch wie früher. Das neue Erzgebirgsstadion kenne ich leider nur von außen, ein Besuch ist derzeit ja leider nicht möglich. Den habe ich mir aber ganz fest vorgenommen.

Der 60. Geburtstag an diesem Samstag wird wegen der Pandemie nur im kleinen Rahmen gefeiert, um so lauter soll der Jubilar darum den Glückwunsch aus Aue vernehmen: „Gesundheit, Glück und vergiss die Jahre im ‚Schacht‘ nicht!“ Und dass „Willy“ bei allem Feiern ein Ohr fürs Duell des FC Erzgebirge gegen Hannover 96 hat, ist ziemlich sicher: „Ich drücke den Auern die Daumen, hoffe wie zu jedem Spiel auf einen Sieg der Veilchen.“ **Olaf Seifert**

Extra für diese Veilchenecho-Ausgabe ließ „Willy“ das Handyfoto am 21. Februar schießen und schreibt ein Sorry dazu: „Leider war ich noch nicht beim Friseur aufgrund der Corona-Einschränkungen.“ Foto: Privat



Die Oberligamannschaft der BSG Wismut Aue in der Saison 1984/85, jeweils von links – hinten Jürgen Escher, Erhard Süß, Bernhard Konik, Holger Erler, Harald Mothes, Steffen Krauß, Rainer Kunde; Mitte: Trainer Hans Ulrich Thomale, Olaf Distelmeier, Uwe Bauer, Ralf Kraft, Thomas Teubner, Volker Schmidt, Wolfgang Körner, Steffen Lorenz, Bernd Lippold, Co-Trainer Konrad Schaller; vorn: Heiko Münch, Ulrich Ebert, Jörg Weißflog, Bernd Stettinius und Wilfried Reypka. Foto: Archiv Burg



METALLBAU MÜLLER GMBH

IDEENREICH & KOMPETENT

◆ komplexer Anlagenbau ◆ Schweißfachbetrieb ◆ Wasserstrahlschneiden



**Am Gerichtsberg 9
08289 Schneeberg**

**Tel. 03772 3600-00
Fax 03772 3600-18**

**info@metallbau-mueller.de
www.metallbau-mueller.de**

WIR WÜNSCHEN DEM FCE VIEL ERFOLG FÜR DIE RÜCKRUNDE 2020/21!

Mein Erzgebirge. Meine Veilchen. Mein Radio.

Annaberg	106.6	Marienberg	103.5
Aue	90.8	Olbernhau	88.1
Bärenstein	107.2	Stollberg	99.2
Flöha	103.3	Zschopau	105.0





Damals war's an einem 6. März

Jahr Ergebnis	Spielklasse Zuschauer	Begegnung	Tor(e) für Aue
06.03.1955 1:1	DDR-Oberliga 5.000	SC Aktivist Brieske-Senftenberg – SC Wismut Karl-Marx-Stadt	Heinz Satrapa
06.03.1976* 1:2	DDR-Oberliga 10.000	BSG Sachsenring Zwickau – BSG Wismut Aue	Dieter Schüßler, Jürgen Körner
06.03.1982* 4:0	DDR-Oberliga 8.000	FC Carl Zeiss Jena – BSG Wismut Aue	
06.03.1999* 2:0	Regionalliga Nordost; 6.300	Chemnitzer FC – FC Erzgebirge Aue	
06.03.2005* 1:0	2. Bundesliga 5.400	SV Eintracht Trier – FC Erzgebirge Aue	
06.03.2011* 0:0	2. Bundesliga 15.000	FC Erzgebirge Aue – 1. FC Union Berlin	
06.03.2015* 0:3	2. Bundesliga 7.500	FC Erzgebirge Aue – FC Ingolstadt 04	
06.03.2016* 1:0	3. Liga 6.200	FC Erzgebirge Aue – 1. FSV Mainz 05 II	Mario Kvesic
Heute	2. Bundesliga keine Zuschauer	FC Erzgebirge Aue – Hannover 96	

Lila gedruckt: von Aue gewonnenes Punktspiel, Statistik: Alexander Gerber

* Programmhefte: Alexander Gerber





Gedruckte Veilchenechos gibt's beim FanShop

Ein Spiel im Erzgebirgsstadion ohne Stadionmagazin? Nein, das gibt es auch unter diesen besonderen Bedingungen nicht! Darum werden wir zu jedem Heimspiel mit leeren Rängen das Veilchenecho auf der Homepage des FC Erzgebirge Aue zum Download bereitstellen, darunter das heutige zur Partie gegen Hannover 96 (Bild rechts). Im Archiv liegen zudem die digitalen Stadionhefte zu allen Heimspielen der bisherigen Saison bereit. Das sind also die Partien gegen Greuther Fürth, Heidenheim, Holstein Kiel, Darmstadt 98, Jahn Regensburg, Karlsruhe, Braunschweig, Fortuna Düsseldorf, Würzburg, den Hamburger SV und Bochum. Sie alle und die heutige Ausgabe stehen unter:

www.fc-erzgebirge.de

Doch das Auer Stadionmagazin ist weiterhin auch klassisch gedruckt zu haben. Dieses gibt es beim FanShop des FC Erzgebirge, wo man es wie jeden anderen der aktuell rund 400 Fanartikel per E-Mail bestellen kann. Sie kommen dann innerhalb weniger Tage frei Haus.



BEWERBUNG AN:
 ALEXANDERSCHELLENBERGER@GMAIL.COM
 ALEXANDER SCHELLENBERGER, FORSTWEG 16, 08280 AUE

Bäcker gesucht!

DAS KLEINE GLÜCK.
 ZUM Bäcker & Konditor
 Schellenberger
www.baeckerel-zum-schellenberger.de

Wir suchen Verstärkung für unser Team!

TOTAL TANKKARTEN
 für den kleinen und großen Fuhrpark

Spechen Sie unseren Service oder das Personal an Ihrer TOTAL Tankstelle an.

Telefon: 030 2027- 8722
www.totalcards.de

TOTAL
 Committed to Better Energy



21. Spieltag, 12. bis 14. Februar 2021

Hannover – Paderborn	0:0 (0:0)
Kiel – Würzburg	1:0 (0:0)
Heidenheim – Aue	2:0 (1:0)
HSV – Greuther Fürth	0:0 (0:0)
Sandhausen – Karlsruhe	2:3 (2:0)
Regensburg – Düsseldorf	1:1 (1:0)
Darmstadt – Osnabrück	1:0 (1:0)
Bochum – Braunschweig	2:0 (2:0)
Nürnberg – St. Pauli	1:2 (0:1)

22. Spieltag, 19. bis 22. Februar 2021

Aue – Bochum	1:0 (1:0)
Braunschweig – Regensburg	2:0 (0:0)
Paderborn – Sandhausen	2:1 (1:1)
Osnabrück – Heidenheim	1:2 (0:1)
St. Pauli – Darmstadt	3:2 (1:0)
Düsseldorf – Hannover	3:2 (1:1)
Karlsruhe – Nürnberg	0:1 (0:0)
Würzburg – HSV	3:2 (2:0)
Greuther Fürth – Kiel	2:1 (1:1)

23. Spieltag, 26. Februar bis 1. März 2021

Darmstadt – Karlsruhe	0:1 (0:0)
Regensburg – Paderborn	1:0 (0:0)
Hannover – Greuther Fürth	2:2 (1:0)
Bochum – Würzburg	3:0 (1:0)
Kiel – Aue	1:0 (0:0)
Heidenheim – Düsseldorf	3:2 (1:0)
Sandhausen – Osnabrück	3:0 (1:0)
Nürnberg – Braunschweig	0:0 (0:0)
St. Pauli – HSV	1:0 (0:0)

24. Spieltag, 5. bis 8. März 2021

Paderborn – Darmstadt (Freitag, 18.30 Uhr)	
Würzburg – Heidenheim (Freitag, 18.30 Uhr)	
Aue – Hannover (Samstag, 13 Uhr)	
Greuther Fürth – Bochum (Samstag, 13 Uhr)	
Karlsruhe – St. Pauli (Samstag, 13 Uhr)	
Düsseldorf – Nürnberg (Sonntag, 13.30 Uhr)	
Osnabrück – Regensburg (Sonntag, 13.30 Uhr)	
Braunschweig – Sandhausen (So., 13.30 Uhr)	
HSV – Kiel (Montag, 20.30 Uhr)	

25. Spieltag, 12. bis 15. März 2021

Heidenheim – Kiel (Freitag, 18.30 Uhr)	
Bochum – HSV (Freitag, 18.30 Uhr)	
Darmstadt – Aue (Samstag, 13 Uhr)	
Sandhausen – Düsseldorf (Samstag, 13 Uhr)	
Regensburg – Greuther Fürth (Samstag, 13 Uhr)	
Hannover – Würzburg (Sonntag, 13.30 Uhr)	
Karlsruhe – Braunschweig (Sonntag, 13.30 Uhr)	
Nürnberg – Osnabrück (Sonntag, 13.30 Uhr)	
St. Pauli – Paderborn (Montag, 20.30 Uhr)	

26. Spieltag, 19. bis 22. März 2021

Paderborn – Karlsruhe (Freitag, 18.30 Uhr)	
Kiel – Hannover (Freitag, 18.30 Uhr)	
HSV – Heidenheim (Samstag, 13 Uhr)	
Aue – Sandhausen (Samstag, 13 Uhr)	
Braunschweig – Darmstadt (Samstag, 13 Uhr)	
Greuther Fürth – Nürnberg (Sonntag, 13.30 Uhr)	
Osnabrück – St. Pauli (Sonntag, 13.30 Uhr)	
Würzburg – Regensburg (Sonntag, 13.30 Uhr)	
Düsseldorf – Bochum (Montag, 20.30 Uhr)	

27. Spieltag, 3. bis 5. April 2021

Bochum – Kiel (Samstag, 13 Uhr)	
Karlsruhe – Osnabrück (Samstag, 13 Uhr)	
Nürnberg – Paderborn (Samstag, 13 Uhr)	
Heidenheim – Fürth (Sonntag, 13.30 Uhr)	
Darmstadt – Düsseldorf (Sonntag, 13.30 Uhr)	
Hannover – HSV (Sonntag, 13.30 Uhr)	
Sandhausen – Würzburg (Sonntag, 13.30 Uhr)	
Regensburg – Aue (Sonntag, 13.30 Uhr)	
St. Pauli – Braunschweig (Montag, 20.30 Uhr)	

28. Spieltag, 9. bis 11. April 2021

HSV – Darmstadt (Freitag, 18.30 Uhr)	
Würzburg – Nürnberg (Freitag, 18.30 Uhr)	
Düsseldorf – Karlsruhe (Samstag, 13 Uhr)	
Paderborn – Bochum (Samstag, 13 Uhr)	
Aue – St. Pauli (Samstag, 13 Uhr)	
Kiel – Regensburg (Samstag, 13 Uhr)	
Hannover – Heidenheim (Sonntag, 13.30 Uhr)	
Fürth – Sandhausen (Sonntag, 13.30 Uhr)	
Osnabrück – Braunschweig (Sonntag, 13.30 Uhr)	



HAUPTSponsoren

HAUPT- & TRIKOTSPONSOR



AUSRÜSTER



GESUNDHEITSPARTNER



PREMIUMSPONSOREN







SPONSOREN - WERBEPARTNER



3M5

ADS Allgemeine Deutsche Steuerberatungsgesellschaft mbH

aesthetica clinic – Praxis für Implantologie & Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie

Agentur Jante & Hoppenz – Sparkassen Versicherung Sachsen

Agentur Kühne & Ludwig – Sparkassen Versicherung Sachsen

AH Design Wohnraum- & Objektausstattung

AIA Aue GmbH

ait Plan GmbH

Alte Schleiferei GbR Hotel & Brauereigasthof

Aluminiumbau und Verwaltungs GmbH Stopp

AMK Alarm-, Melde-, Kontrollsysteme GmbH

Anwaltskanzlei Andreas Baumann

Anwaltskanzlei Förster & Saage GbR

Anwaltskanzlei Pfeifer & Kollegen

AOK PLUS – Die Gesundheitskasse für Sachsen und Thüringen

Architektur- und Ingenieurbüro Ehmer

ARDORIS Dienstleistungs GmbH & Co. KG

Arnold, Frank

Arztpraxis Dr. Lenk

Arztpraxis Dipl. med. Lutz Wiegand

Audi Zentrum Chemnitz AG

Auerhammer Metallwerk GmbH

Augenoptik Süß

Auto Leonhardt GmbH

Autohaus Goldmann GmbH & Co. KG

Autoservice GmbH Zwönitz

Autoverleih Muhr Ansbach

AZ Dachsysteme GmbH

Bäckerei & Konditorei Roscher OHG

Bäckerei & Konditorei Zum Schellenberger

Barthel Sportanlagen GmbH

Baugeschäft Howack GmbH

Baugeschäft Dürigen GmbH

baupro Hoch und Tiefbau GmbH

Bauzentrum Gebr. Roth GmbH & Co. KG

Be-Si-Ko GmbH Erzgebirge

Bergsicherung Schneeberg GmbH & Co. KG

Bernd Erdmann Saunabau | Exklusive Saunen

Bildungswerk der Sächsischen Wirtschaft gGmbH

bk-complexbau GmbH

Bohemia-Fashion s.r.o. Novy Bor (Tschechien)

Brändl Textil GmbH Geyer

Bretschneider Verpackungen GmbH Eibenstock

BsS Bergsicherung Sachsen GmbH

Chemnitzer Kurz- und Modewaren GmbH

Chemnitzer Verlag und Druck GmbH & Co. KG

ComCard GmbH

Commerzbank AG, Filiale Schwarzenberg

Crottendorfer Räucherkerzen GmbH

Curt Bauer GmbH

Czerwenka-Finanz GmbH

D-I-E Elektro AG

David Dost Kurier & Kleintransporte

Delling Bau GmbH Claußnitz

DFA Industriemontage GmbH

DFA Personal-Service GmbH

Dipl.-med. Gabriele Kohlstedt

Dipl.-Ing. Thomas Münch, Beratender Ingenieur im Bauwesen

DKB Deutsche Kreditbank AG

DLU Reinigung Horst Clauß

Dr. Bock & Kollegen – Rechtsanwälte

Dr.-Ing. Michael Lersow

Dr. med. Sidorf

Druckerei & Verlag Mike Rockstroh

Edeka Smettana

Elektro-Frötschner

Elektromontagen Aue GmbH EMA

Elektrotechnik Sven Brückl

Elektrowerkzeuge GmbH Eibenstock

ELMA GmbH Markersbach – Elektromaschinen- und Anlagenbau

EMG Automobile

EMH Eisen-Metall-Handels-Aufbereitungsgesellschaft mbH, Niederlassung Lugau

Ernst F. Ullmann – Destillation & Likörfabrik

Erzgebirgssparkasse

Firma KoDiCe

FHS Ausbau GmbH

Filippov, Semen

Fitnesshotline GmbH

Fitnesspark Aue

Fleischerfachgeschäft Ralf Bauer

Foto-Atelier LORENZ

Frank Bunzel – Heizung, Sanitär, Gas, Solar, Dach

Frank Müller GmbH

Frank Schubert – Freies Versicherungsbüro Aue

Frömmig & Scheffler GmbH

Funkerosionstechnik Uwe Tröger

Ganter Instruments Environment Solutions GmbH

GAZIMA GmbH

Gehlert Heizungs- & Sanitärtechnik GmbH



Gemeinschaftspraxis Dr. med. Gert
u. Sandra Schröder

Getränkegroßhandel Pausch

Glauchau-Trans Internationale

Spedition & Logistik GmbH

GM Niveaubau Zwickau GmbH

Grosser Immobilienberatung GmbH

Güldi Moden GmbH

GWG Gasflaschenwerk Grünhain GmbH

Handelspunkt Schlema

Hans-Jürgen Müller GmbH & Co.KG – Mühle

Harald Hausmann Elektroinstallation

Heidelberger Beton GmbH, Region Nord-Ost

HKPG Wirtschaftsprüfer und Steuerberater,
Niederlassung Aue

Holz-Thalhofer GmbH

Holzbau Teubner

Honda Michen GmbH

Hotel Blauer Engel GmbH

HSK Frank Lorenz GmbH

ICEIS Germany GmbH

Immofinanz

Ing.-Büro Energietechnik Dipl.-Ing. Steffen Klug

Ingenieurbüro BBS GmbH

Ingenieurbüro Reißmann

intensivLEBEN GmbH

ipw Dämmstoffe & Bedachungshandel GmbH & Co. KG

Jan Altmann e. K. – Das Onlinekaufhaus

Erzgebirgische Volkskunst und Holzspielzeug

KabelJournal® GmbH – Die Denkarbyter®

Kanzlei DDHW Denzler Denzler Hoffmann Wojtowicz

Karlheinz Leuthäuser, Handel mit Fleisch- und
Wurstwaren, Imbiss

Karsten Baumann GmbH

Ketzer Zimmerei & Holzbau GmbH

Kinesiotape Schulungszentrum

Klempner GmbH SHL Großobersdorf

Küchen anders GmbH

Krüger-Taxi, Inhaber Jens Riedel

Landratsamt Erzgebirgskreis – Landrat

Lang Logistik GmbH

Lenk, Dr. Frieder

Leonhardt-Gruppe

LF Elektro GmbH

LF Service

LG Baugesellschaft mbH & Co. KG

iftgesellschaft Oberwiesenthal mbH

Löffler Küche & Design

LVM Versicherungsagentur André Schult

LVM Versicherungsagentur Ralf Hartung

LVM Versicherungsagentur René Weißbach

LVM Versicherungsagentur Tino Schukat

LVM Versicherungsagentur Roland Moll

Maler Thomas Müller GmbH

MalerMeisterFachbetrieb Stübner GmbH

Marmai Fliesen GmbH

Max Bögl Stiftung & Co. KG

Maxit Baustoffwerke GmbH

MBR Medical Beauty Research GmbH

Megaplast Verpackungsinnovationen GmbH

Meisterbetrieb René Ficker

Metallbau Müller GmbH

Metallservice und Haustechnik, Fa. H.-Peter Klausnitz

metarec Metallrecycling GmbH

Michael Gruhle e. K.

MKW – Gastronomie- und Handelstechnik Aue

MMF Bau Schneeberg GmbH

MR Service GmbH & Co. KG

Nachhilfezirkel

Netzwerk Sachsen

Nickelhütte Aue GmbH –

Geschäftsführer Energie / NE-Metallhandel

Norafin Industries

Notar Martin Blaudeck

Notar Torsten Bochmann

office star Grzanna Büro Service GmbH

omeras GmbH

Oppel GmbH

Orthopädietechnik Mayer & Behnsen GmbH

pentahotel Chemnitz

Perfect Therapy Academy – Kinesiotape

PHÖNIX-Bau GmbH Aue

PHÖNIX-Bau GmbH Gera

Physiotherapie Carolin Leopold

Physiotherapie Schlettau

Planung & Design Jitka Boroczinski

Praxis Dr. Ulrike Bosch, Fachärztin für

Allgemeinmedizin

Praxis für Physio- und Schmerztherapie Tilla Winterlich

PSS Security

Psychotherapeutische Praxis Dr. Wilfried Kunz

Pulsotronik Anlagentechnik GmbH

Reisebüro Peter Vulpius

Rechtsanwalt Alexander Lindner



- Reifenland Wallner GmbH
- Rüdiger Baugesellschaft mbH
- Rudolph GmbH Agrarbau- & Ausrüstungsvertrieb
- RVshop Robert Veith
- Sächsisches Textilforschungsinstitut e. V. (STFI)
- Sanitär- und Heizungstechnik GmbH
- Schneider Erzgebirge
- Schönherr, Grundmann & Sohn GmbH
- Schul- und Stahlrohrmöbel GmbH
- Schürer GmbH Metallwarenfabrik
- Simone Prager, Dipl.-Lehrerin für Hörgeschädigte
- Sonnenhotels Erzgebirge GmbH & Co. KG
- Stadtverwaltung Große Kreisstadt Aue
- Stadtwerke Aue GmbH – Geschäftsführerin
- Stadtwerke Olbernhau GmbH – Geschäftsführer
- Stadtwerke Schneeberg GmbH
- Stephan Hauber
- Strüder Rohr-, Regel- und Messanlagen GmbH
- Suez Ost GmbH & Co. KG

- TAMA Aufzüge GmbH
- Theo Förch GmbH & Co. KG, Niederlassung Zwickau
- Thomas Koch
- Tiefbau Schröder GmbH
- Tischlerei Bernd Schürer
- Trockenbau & Bauelemente Müller

- Turck duotec GmbH
- Umwelt & Systemtechnik Helmut Schwarz
- UTC – Umformtechnik Crimmitschau GmbH

- Varius Consulting GmbH
- Varius Objektmanagement GmbH
- Verlagsgesellschaft BERGstraße mbH Chemnitz
- Volksbank Chemnitz eG
- Volksbank Erzgebirge, Zweigniederlassung der Volksbank Chemnitz eG
- VSTR AG Rodewisch

- Wattana GmbH
- WätaS Wärmetauscher Sachsen GmbH
- Weichhold GmbH
- weitblick wohnbau GmbH
- Werkzeugbau Schädlich
- Wieland Advice GmbH
- Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH
- WMS-Werbung
- Wohnungsbaugesellschaft Bergstadt Schneeberg mbH
- Wohnungsgenossenschaft Wismut Aue/Lößnitz eG
- Wolfgang Günther & Söhne GmbH & Co. KG
- WTK Tief- und Kanalbau GmbH
- Wunsch & Rudolph, Textilverarbeitungs- und Vertriebsgesellschaft

- Zahnarzt Dr. med. Tobias Rockstroh
- Zahnarzt Dr. Meyer
- Zettl GmbH



Glitschige Bälle können verdammt gefährlich sein, hat das Veilchen gehört. Zeichnung: Stephan Buße, Aue





2. BUNDESLIGA: EINSÄTZE, ZUSCHAUER, TORE

Name	Spiele	Ausw.	Einw.	Tore		
Martin Männel	23					
Florian Krüger	23	16	1	10	1	
Sören Gonther	22	1			2	
Pascal Testroet	22	10	3	9		
John Patrick Strauß	21	3		2	3	1
Clemens Fandrich	21	4	1	1	2	
Ben Zolinski	21	14	4	2	4	
Calogero Rizzuto	20	4	9		2	1
Jan Hochscheidt	19	9	7	1		
Louis Samson	19	1	9		5	
Dimitrij Nazarov	19	8	11	1	4	
Philipp Zulechner	18	1	17	1		
Florian Ballas	17	1	1	1	2	
Philipp Riese	16	3			4	
Ognjen Gnjatić	16	5	2		3	
Steve Breitzkreuz	15	4	2		1	1
Tom Baumgart	7	1	5	1		1
Gaëtan Bussmann	7	2	3	1		
Malcolm Cacutalua	6		4	1		
Antonio Jonjić	4		4			
Sascha Härtel	3		3			
Erik Majetschak	1		1			
Kevin Harr						
Niklas Jeck						
Fabian Kalig						
Philipp Klewin						
Jean-Marie Plath						

Verein (in Klammern Zahl der Heimspiele)	Zugelassene Zuschauer
Hannover 96 (11)	16.700
1. FC Nürnberg (12)	13.277
Eintr. Braunschweig (12)	10.115
VfL Bochum (12)	8.116
Fortuna Düsseldorf (11)	7.500
SpVgg Greuther Fürth (11)	6.325
SSV Jahn Regensburg (12)	6.053
Holstein Kiel (12)	5.921
1. FC Heidenheim (12)	4.611
Hamburger SV (11)	4.000
FC St. Pauli (12)	3.226
VfL Osnabrück (11)	3.200
Würzburger Kickers (11)	3.177
Karlsruher SC (11)	2.850
SC Paderborn 07 (11)	2.558
SV Sandhausen (12)	2.147
FC Erzgebirge Aue (11)	1.999
Darmstadt 98 (12)	1.741

Die Torjäger der 2. Bundesliga

- 19** Terodde (HSV)
- 13** Kühlwetter (Heidenheim)
- 11** Zoller und Žulj (beide Bochum)
- 10** **Florian Krüger (Aue)**,
Ducksch (Hannover),
Dursun (Darmstadt),
Srbeny (Paderborn)
- 9** **Pascal Testroet (Aue)**,
Hofmann (KSC), Hrgota (Fürth),
Mühling (Kiel)
- 8** weitere sieben Spieler



2. BUNDESLIGA: DIE AKTUELLE TABELLE

	Verein	Spiele	Siege	Unentsch.	Niederlagen	Tore	Punkte
1	VfL Bochum	23	14	3	6	43:23	45
2	Holstein Kiel	23	13	6	4	37:21	45
3	SpVgg Greuther Fürth	23	12	7	4	45:27	43
4	Hamburger SV	23	12	6	5	48:29	42
5	Karlsruher SC	23	12	3	8	37:30	39
6	1. FC Heidenheim	23	10	6	7	35:31	36
7	Fortuna Düsseldorf (A)	22	10	6	6	32:29	36
8	Hannover 96	23	10	4	9	35:27	34
9	FC Erzgebirge Aue	23	9	5	9	31:31	32
10	SC Paderborn 07 (A)	23	8	7	8	28:27	31
11	FC St. Pauli	23	8	7	8	37:40	31
12	SSV Jahn Regensburg	23	7	8	8	25:29	29
13	1. FC Nürnberg	23	7	6	10	29:34	27
14	SV Darmstadt 98	23	7	4	12	34:40	25
15	VfL Osnabrück	23	6	4	13	22:37	22
16	SV Sandhausen	23	6	3	14	28:44	21
17	Eintracht Braunschweig (N)	23	5	6	12	21:43	21
18	Würzburger Kickers (N)	23	4	3	16	25:49	15

24. Spieltag, 5. bis 8. März 2021

Tipp von Wilfried Reypka

SC Paderborn 07 – SV Darmstadt 98 (Freitag, 18.30 Uhr)	-- (--)	2:0
Würzburger Kickers – 1. FC Heidenheim (Freitag, 18.30 Uhr)	-- (--)	1:2
FC Erzgebirge Aue – Hannover 96 (Samstag, 13 Uhr)	-- (--)	2:0
SpVg Greuther Fürth – VfL Bochum (Samstag, 13 Uhr)	-- (--)	1:1
Karlsruher SC – FC St. Pauli (Samstag, 13 Uhr)	-- (--)	3:0
Fortuna Düsseldorf – 1. FC Nürnberg (Sonntag, 13.30 Uhr)	-- (--)	2:0
VfL Osnabrück – SSV Jahn Regensburg (Sonntag, 13.30 Uhr)	-- (--)	1:0
Eintracht Braunschweig – SV Sandhausen (Sonntag, 13.30 Uhr)	-- (--)	1:1
Hamburger SV – Holstein Kiel (Montag, 20.30 Uhr)	-- (--)	3:1



SAISON 2020/21 – SPIELE, AUFSTELLUNGEN,

ST	Datum	Spiel	Erg.	Zuschauer	Torhüter	Abwehr
18	26.01.21	Aue – Würzburg Samstag, 13 Uhr	2:1	keine	Männel	Breitkreuz Gonther Ballas 1
19	29.01.21	Greuther Fürth – Aue Freitag, 18.30 Uhr	3:0	keine	Männel	Gonther Samson Ballas (83. Bussmann)
20	05.02.21	Aue – Hamburger SV Freitag, 18.30 Uhr	3:3	keine	Männel	Breitkreuz (46. Bussmann) Gonther Gnjetiċ
21	13.02.21	Heidenheim – Aue Samstag, 13 Uhr	2:0	keine	Männel	Breitkreuz Gonther Bussmann (60. Rizzuto)
22	19.02.21	Aue – Bochum Freitag, 18.30 Uhr	1:0	keine	Männel	Gonther Gnjetiċ Bussmann 1
23	27.02.21	Kiel – Aue Samstag, 13 Uhr	1:0	keine	Männel	Breitkreuz (82. Rizuto) Gonther Bussmann
24	06.03.21	Aue – Hannover Samstag, 13 Uhr		keine		

Anwaltskanzlei / Andreas Baumann

Andreas Baumann // Lutz Martschink
Jenny Zabernig

Bußgeld- und Ordnungswidrigkeitsrecht, Strafrecht,
Verkehrsrecht, Familien- und Erbrecht,
Miet- und WEG-Recht, Nachbarschaftsrecht,
Arbeits- und Sozialrecht, Zwangsvollstreckungsrecht

Schwarzenberger Straße 13 // 08280 Aue
Telefon: 03771.340010// Fax: 03771.3400129
a-baumann@t-online.de //www.rechtsanwalt-baumann.de



AUSWECHSLUNGEN, TORSCHÜTZEN & KARTEN

Mittelfeld	Angriff
Hochscheidt Gnjjatic (74. Zolinski) Fandrich Strauß (46. Rizzuto)	Nazarov (87. Samson) Testroet Krüger (89. Zulechner)
Rizzuto (69. Härtel) Gnjjatic () Fandrich Strauß	Zolinski (46. Hochscheidt) Testroet (69. Zulechner) Krüger (77. Jonjić)
Hochscheidt (90. Härtel) Samson () Fandrich () Strauß	Zolinski (76. Nazarov) Testroet Krüger (83. Zulechner)
Strauß Gnjjatic Fandrich Hochscheidt	Zolinski (71. Nazarov) Zulechner (46. Samson ()) Krüger
Strauß Samson Fandrich Hochscheidt	Zolinski (86. Rizzuto) Nazarov (76. Testroet) Krüger (90. Zulechner)
Strauß Samson () Gnjjatic Fandrich () Zolinski	Nazarov (82. Testroet) Krüger (87. Jonjić)

**GEMEINSAM
IMMER
AM BALL**

MEDIENGRUPPE Chemnitz Erzgebirge

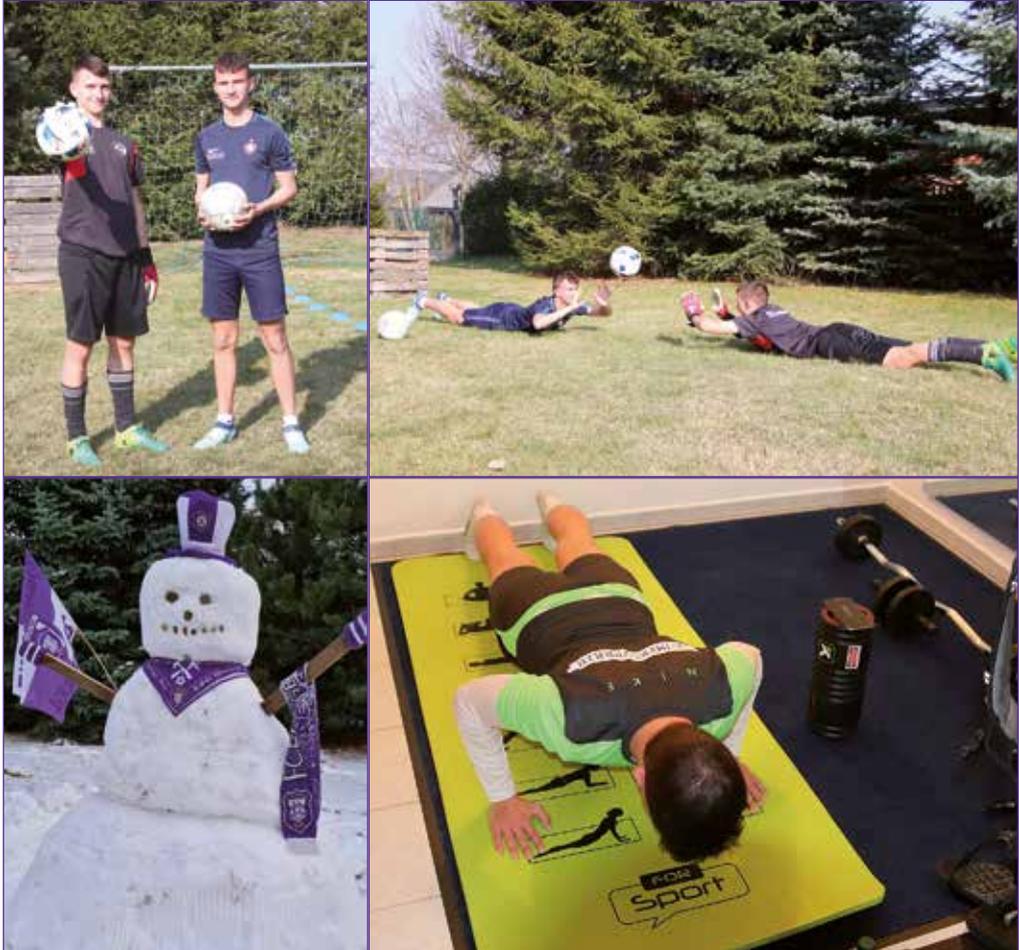
BERG
— s t B e —
Verlagsgesellschaft mbH

WOCHENSPIEGEL

ERZ.art
KOMMUNIKATION MIT KONZEPT

www.wochenendspiegel.de

Wie Haches im „Homeoffice“ am Ball bleiben



Felix Hache aus dem vogtländischen Rothenkirchen spielt in der Auer U 19 und konnte seit Frühjahr 2020 nicht wie gewohnt oder nur eingeschränkt trainieren. Einen Großteil des Übungspensums muss er darum zu Hause absolvieren. Weil auch sein großer Bruder Tobias fußballverrückt ist, bereiten sie sich als Familien-Duo auf die kommenden Herausforderungen vor. Und da es der Winter heuer gut meinte, bauten beide in den Kicker-Pausen einen Megaschneemann mit Veilchen-Outfit. Tobias spielt seit der Kindheit beim 1. FC Rodewisch, ist heute Torwart der Männermannschaft und trainiert obendrein die B-Jugend des Vereins aus dem Göltzschtal. Fotos: Familie Hache (4)

Personalinfos

Louis Samson steht heute wegen der fünften gelben Karte nicht im Kader. Florian Ballas hat seine

Verletzung (Muskelfaserriss) auskuriert und mit dem Mannschaftstraining begonnen.



Aufnahmen: Foto-Atelier LORENZ, Zschornlau (2)



TRAINERTEAM	TOR	ABWEHR	MITTELFELD	ANGRIFF
 <p>Cheftrainer Dirk Schuster 29.12.1967 im Team seit 08/2019</p>	 <p>Martin Männel 16.03.1988 im Team seit 07/2008 1</p>	 <p>Gaëtan Bussmann 02.02.1991 im Team seit 07/2020 2</p>	 <p>Clemens Fandrich 10.01.1991 im Team seit 07/2016 5</p>	 <p>Dimitrij Nazarov 04.04.1990 im Team seit 07/2016 10</p>
 <p>Co-Trainer Sascha Franz 16.01.1974 im Team seit 08/2019</p>	 <p>Philipp Klewin 30.09.1993 im Team seit 07/2020 25</p>	 <p>Fabian Kalig 28.03.1993 im Team seit 07/2016 4</p>	 <p>Jan Hochscheidt 04.10.1987 im Team seit 07/2018 7</p>	 <p>Florian Krüger 13.02.1999 im Team seit 08/2018 11</p>
 <p>Co-Trainer Marc Hensel 17.04.1986 im Team seit 07/2019</p>	 <p>Kevin Harr 26.02.2000 im Team seit 07/2020 34</p>	 <p>Florian Ballas 08.01.1993 im Team seit 07/2020 6</p>	 <p>Tom Baumgart 12.11.1997 im Team seit 07/2018 8</p>	 <p>Philipp Zulechner 12.04.1990 im Team seit 01/2019 14</p>
 <p>Athletiktrainer Marco Kämpfe 16.11.1971 im Team seit 07/2020</p>	 <p>Jean-Marie Plath 20.06.2002 im Team seit 07/2020 40</p>	 <p>Steve Breitzkreuz 18.01.1992 im Team seit 07/2018 12</p>	 <p>Antonio Jonjić 02.08.1999 im Team seit 10/2020 9</p>	 <p>Ben Zolinski 03.05.1992 im Team seit 09/2020 31</p>
 <p>Torwarttrainer Daniel Haas 01.08.1983 im Team seit 10/2016</p>		 <p>Malcolm Cacutalua 15.11.1994 im Team seit 07/2017 21</p>	 <p>Erik Majetschak 01.03.2000 im Team seit 07/2019 16</p>	 <p>Pascal Testroet 26.09.1990 im Team seit 08/2018 37</p>
MANNSCHAFTS-VERANTWORTLICHER		 <p>Sören Gonther 15.12.1986 im Team seit 07/2019 26</p>	 <p>Philipp Riese 12.11.1989 im Team seit 07/2015 17</p>	
 <p>Mannschaftsleiter Thomas Romeyke 20.05.1969 im Team seit 07/2019</p>		 <p>Sascha Härtel 09.03.1999 im Team seit 07/2017 27</p>	 <p>Calogero Rizzuto 05.01.1992 im Team seit 07/2015 20</p>	
		 <p>Louis Samson 03.07.1995 im Team seit 01/2019 13</p>	 <p>John Patrick Strauß 28.01.1996 im Team seit 07/2017 24</p>	
		 <p>Niklas Jek 18.09.2001 im Team seit 07/2019 22</p>	 <p>Ognjen Gnjatić 16.10.1991 im Team seit 07/2020 33</p>	



Tor

- 31** Michael Esser
- 1** Martin Hansen



Abwehr

- 21** Sei Muroya
- 28** Marcel Franke
- 23** Barış Başdaş
- 3** Niklas Hult
- 2** Josip Elez
- 15** Timo Hübers
- 5** Simon Falette

Mittelfeld

- 35** Florent Muslija
- 13** Dominik Kaiser
- 8** Mike Frantz
- 10** Genki Haraguchi
- 27** Kingsley Schindler

Angriff

- 20** Philipp Ochs
- 17** Marvin Ducksch
- 33** Moussa Doumbouya
- 7** Patrick Twumasi
- 38** Mick Gudra
- 29** Simo Stehle

Cheftrainer:

Kenan Kocak

Das heutige Spiel wird geleitet von



Schiedsrichter

Schiedsrichter-Assistenten

4. Offizieller

Zuschauer

Wechsel FC Erzgebirge Aue

Minute:	Nr.:	für:
.....
Minute:	Nr.:	für:
.....
Minute:	Nr.:	für:
.....
Minute:	Nr.:	für:
.....

Wechsel Hannover 96

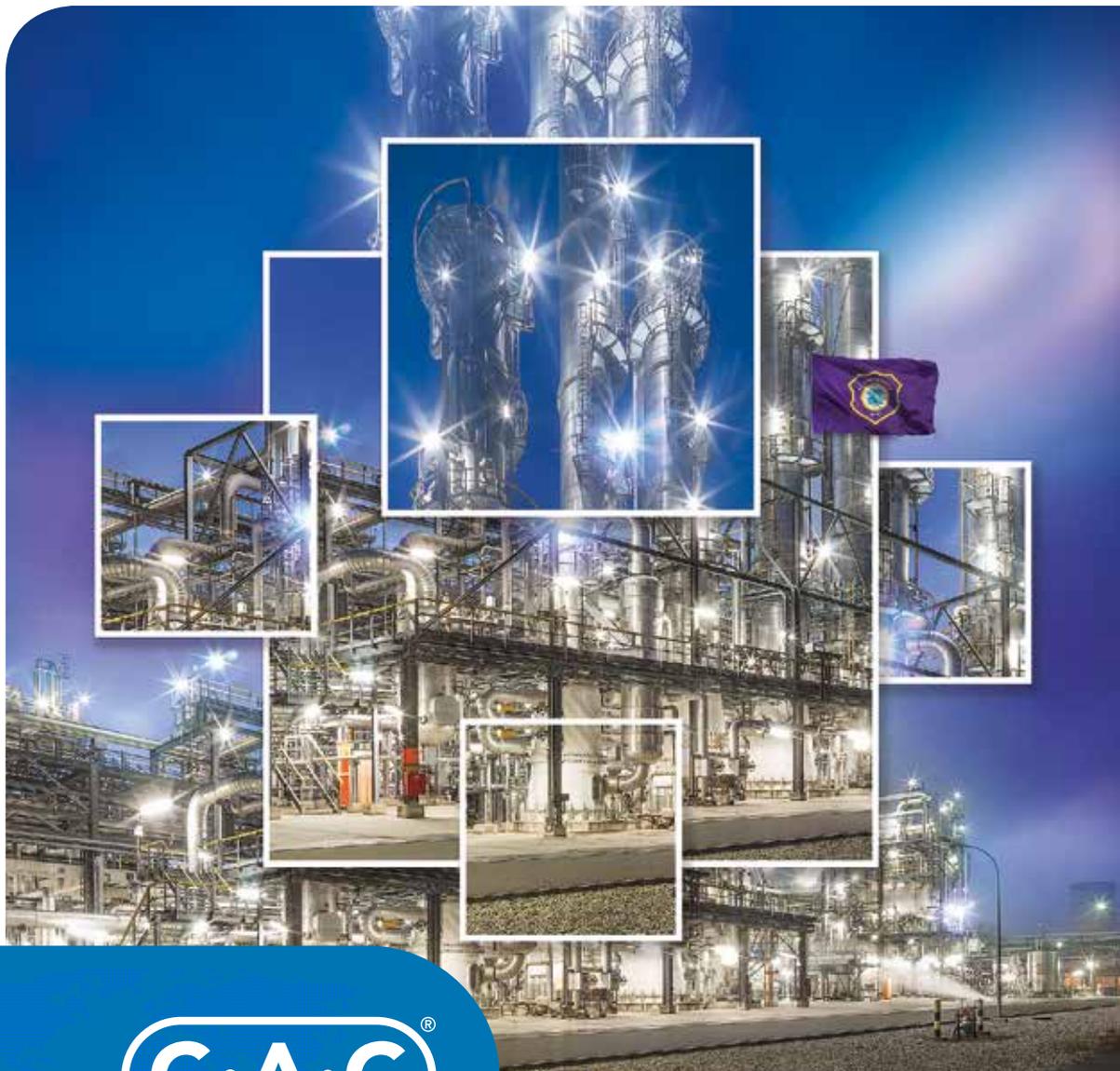
Minute:	Nr.:	für:
.....
Minute:	Nr.:	für:
.....
Minute:	Nr.:	für:
.....
Minute:	Nr.:	für:
.....



Den Spielball präsentiert heute unser

Kumpelverein





ALWAYS AN IDEA AHEAD

www.cac-chem.de

Engineering mit Sportgeist.

Nehmen Sie Ihre Zukunft sportlich: Wir fördern den Sport im Geist der Region und unserer Mitarbeiter. Wachsen Sie mit uns und über sich hinaus. Hier und jetzt.

Frau Luisa Engelmann, Chemieanlagenbau Chemnitz GmbH

Tel.: +49 371 6899-388, karriere@cac-chem.de

Chemieanlagenbau Chemnitz GmbH

Augustusburger Straße 34 • 09111 Chemnitz

Tel.: +49 371 6899-0 • E-Mail: info@cac-chem.de • www.cac-chem.de

CHEMNITZ | WIESBADEN | KRAKAU | MOSKAU | MINSK | KIEW | ALMATY